

# Neuerscheinungen

Frühjahr 2023

Print oder Digital?



Duncker & Humblot · Berlin

## Print oder Digital?

Unser Neuerscheinungsverzeichnis können Sie als gedrucktes Exemplar viermal im Jahr **per Post** erhalten.

Sehr gerne senden wir Ihnen das Verzeichnis auch **per E-Mail** zu.

Alle Informationen zu Neuerscheinungen und Neuauflagen im gesamten Verlagsprogramm oder in ausgewählten Kategorien erhalten Sie auch durch unseren **Newsletter**.

Melden Sie sich doch direkt an:



Sie wollen das Quartalsverzeichnis per E-Mail zugesendet bekommen oder gar nicht mehr erhalten?

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an:

[werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

## Impressum

Dieses Verzeichnis enthält die bibliographischen Angaben der Neuerscheinungen vom 01. Januar bis 31. März 2023 sowie Vorankündigungen von Büchern, die im Laufe des nächsten Quartals erscheinen werden. Ein aktueller Verlagskatalog ist in Printform nicht lieferbar. Interessenten können sich über das Verlagsprogramm im Internet unter **[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)** informieren. Preisänderungen behalten wir uns vor.

Unsere AGBs finden Sie unter **[www.duncker-humblot.de/agb](http://www.duncker-humblot.de/agb)**

### Verlag Duncker & Humblot GmbH

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9 · D-12165 Berlin

Tel. +49 (0)30 79 00 06-0 · Fax +49 (0)30 79 00 06-31

E-Mail: [verlag@duncker-humblot.de](mailto:verlag@duncker-humblot.de) · [info@duncker-humblot.de](mailto:info@duncker-humblot.de)

Werbung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-36

E-Mail: [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

Auslieferung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-13

E-Mail: [order@duncker-humblot.de](mailto:order@duncker-humblot.de)

Internet: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

## Editorial

Ist es unziemlich, präpotent oder vielleicht sogar ein Zeichen mangelnder Bescheidenheit, wenn man den Umstand, seinen Zweihundertfünfundzwanzigsten feiern zu können, zumindest an die kleine Glocke hängt? Darüber ließe sich selbstredend trefflich streiten. Wenngleich diejenigen, die darüber die Nase rümpfen wollten, im Allgemeinen nicht in die Verlegenheit kommen dürften, ein solches Alter in Aussicht zu haben. Aber sei's drum. Wir finden es in aller gebotenen Demut berlintypisch duftend. Immerhin kommt es ja nicht alle Tage vor, dass ein deutscher Wissenschaftsverlag, die Höhen und Tiefen eben dieser zweihundertfünfundzwanzig Jahre durch- und überlebt habend, ein fast schon methusalemisches Alter erreicht. So blicken wir in diesem Jahr dankbar und durchaus auch ein wenig stolz auf die Vergangenheit zurück. Was nicht heißt, wir würden uns exklusiv an vergangenen Veteranenheldengeschichten ergötzen. Also ehrlich gesagt schon, aber wir haben alle Sinne geschärft, eben nicht nur die alten Lorbeeren zu entstauben, sondern auch zukünftig in dieser wunderbaren Branche unsere Spuren zu hinterlassen.

Es ist daher eine besondere Freude, anlässlich der nun endlich wieder an alter Stelle und in gewohnter Pracht stattfindenden Leipziger Buchmesse die Freude über unser Jubiläum zum Ausdruck bringen zu können. Nach viel zu langer Pause aus den bekannten Gründen findet diese auch außerhalb des Messegeländes außergewöhnlich lebhaftere Leistungsschau nun wieder standesgemäß statt.

Wenn Sie mögen, können Sie dort die Ihnen nachfolgend wärmstens ans Herz gelegten Titel persönlich in Augenschein nehmen:

»Apostel des Friedens. Die Korrespondenz zwischen Wilhelmine von Bayreuth und Voltaire« von Günter Berger: Auch wenn die von 1741–1758 andauernde Korrespondenz mit 46 überlieferten Briefen nicht besonders umfangreich erscheint, so bietet sie dennoch generelle Erkenntnisse über die prinzipielle Abhängigkeit eines solchen Briefaustausches von gemeinsamen Interessen der Briefpartner. Während der letzten Periode ihrer Korrespondenz von 1756–1758 war dies das Erreichen eines Friedens zwischen Preußen und Frankreich im Siebenjährigen Krieg.

»Scherz und Witz in der Jurisprudenz. Ein Handbuch des Rechtshumors als Festgabe für das juristische Publikum« von Till Zimmermann: Die einzigartige wissenschaftliche Untersuchung fördert Erstaunliches in Sachen Rechtshumor zu Tage. Die juristische Situationskomik dreht sich um kurioseste Klagen.

Neugierig geworden? Finden Sie mehr zu diesen Titeln auf den Seiten 3 und 31.

Einen erbaulichen Lesefrühling wünschend bin ich

Ihr

Dr. Florian R. Simon LL.M. (Cornell)

# Inhaltsverzeichnis

Rechts- und Staatswissenschaften .....	3
Öffentliches Recht .....	5
In Vorbereitung .....	15
Zivilrecht, Bürgerliches Recht .....	16
In Vorbereitung .....	22
Strafrecht und Kriminologie .....	22
In Vorbereitung .....	26
Grundlagenfächer Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte .....	27
In Vorbereitung .....	28
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	29
In Vorbereitung .....	30
Geschichte/Zeitgeschichte/Politikwissenschaft .....	31
In Vorbereitung .....	35
Philosophie/Literaturwissenschaft .....	36
In Vorbereitung .....	36
Zeitschriften/Jahrbücher .....	37
Rechts- und Staatswissenschaften .....	37
Geschichte .....	39
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	40
Jahrbücher .....	42
Preise und Konditionen 2023 .....	44

# Rechts- und Staatswissenschaften

Till Zimmermann  
**Scherz und Witz  
in der Jurisprudenz**

Ein Handbuch des Rechtshumors als  
Festgabe für das juristische Publikum

2 Abb., 173 Seiten, 2022  
ISBN 978-3-428-18795-9, € 24,90



## Über das Buch

Die Juristerei ist keine Witzveranstaltung (hM). Doch nicht alle Juratexte sind spaßbefreit. Im Ernst: Wer hier etwas zum Lachen sucht, der findet. Diese spaßrechtliche Untersuchung fördert Erstaunliches zum Thema Rechtshumor zu Tage. Das Genre der juristischen Situationskomik dreht sich um Gerichtsentscheidungen zu irrwitzigen Geschichten, die das Leben besser nie geschrieben hätte – mitunter hilft nur noch der Verweis an das Jüngste Gericht. Auch das Kapitel über Jura-Comedy enthüllt Unglaubliches: Während sich der Gesetzgeber nur kleine Scherze erlaubt, sind rechtswissenschaftliche Fachbeiträge oft gehaltvolle Satire zwischen Scherz und Ernst. Den Gipfel der Frechheit erklimmt die Rechtsprechung: Urteile in Form von Märchen, Rätseln, Gedichten, Kochrezepten, Krimis, Sportreportagen, Wutanfällen und Nonsense provozieren die Rechts- und Geschmacksfrage, wo der Spaß eigentlich aufhört. Dieses Buch bietet rechtswissenschaftlich fundierte Unterhaltung auf bisher ungekanntem Niveau.

## Über den Autor

*Till Zimmermann* ist Inhaber der Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht einschließlich europäischer und internationaler Bezüge an der Universität Trier und geschäftsführender Direktor des dortigen Instituts für Korruptions- und Geldwäsche-Strafrecht (TriGeKo). Zudem ist er tätig als Gutachter für international tätige Organisationen und als Strafverteidiger, ferner als Co-Moderator des preisgekrönten Podcasts »Das Letzte Wort – Strafrechts-Unterhaltung«.



Stefan Neuhöfer

## **Grundrechtsfähigkeit Künstlicher Intelligenz**

298 Seiten, 2023 (IDG 42)

ISBN 978-3-428-18689-1, € 89,90

### **Über das Buch**

Künstliche Intelligenz (KI) ist in bestimmten Kommunikationsverhältnissen Träger von Grundrechten. Dieses Ergebnis lässt sich unter Heranziehung der postmodernen Rechtstheorie, aber auch aus dem gesicherten dogmatischen Besitzstand der Grundrechte begründen. Zahlreiche Grundrechte schützen nicht ausschließlich den Träger als solchen, sondern als »inpersonale Rechte« einen kollektiven Prozess der Grundrechtsausübung, etwa den »Kampf der Meinungen«, und damit auch Dritte. Interdisziplinär und ebenso in der Dogmatik einzelner Grundrechte ist anerkannt, dass die Handlungen bzw. Kommunikation von KI sich der Zurechnung zu Menschen entziehen. Diese Zurechnungslücke ist zu schließen, indem das Recht die Relevanz künstlicher Kommunikation durch die Grundrechtsberechtigung von KI anerkennt. Der Autor schlägt eine »partielle« Grundrechtsfähigkeit vor, abgestuft nach Kommunikationsverhältnis und jeweiligen Eigenheiten des betroffenen Grundrechts, die auch der Regulierung nicht entgegensteht.

### **Über den Autor**

*Stefan Neuhöfer* studierte als Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung Rechtswissenschaft mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung an der Universität Bayreuth und an der University of Glasgow (LL.M. 2015, Corporate and Financial Law Prize). Nach dem Rechtsreferendariat in Bayreuth, München und Hongkong promovierte er an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Er ist Notarassessor im Freistaat Bayern.

## Öffentliches Recht

Lennart Andersen

### Der soziale Bezug des Eigentums

Eine Betrachtung bundesverfassungsgerichtlicher Grundrechtsinterpretation angesichts des gesetzlichen Kohleausstiegs

371 Seiten, 2023 (SÖR 1494)

ISBN 978-3-428-18698-3, € 99,90

Der soziale Bezug ist eine zentrale Argumentationsfigur innerhalb der bundesverfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zur Eigentumsgarantie des Art. 14 Grundgesetz. Die Arbeit definiert den Begriff des sozialen Bezugs anhand einer Rechtsprechungsanalyse, analysiert dessen rechtliche Auswirkungen auf den Eigentumsschutz und veranschaulicht sie exemplarisch anhand der Eigentumsbeschränkungen durch den gesetzlichen Kohleausstieg.

---

Lea Andresen

### Tierschutz contra gewerbliche Tiernutzung

Kommerzielle Nutzung von Tieren außerhalb der Landwirtschaft

245 Seiten, 2023 (SÖR 1493)

ISBN 978-3-428-18711-9, € 79,90

Die Formen kommerzieller Tiernutzung jenseits der Landwirtschaft sind vielfältig. Neben dem Tierhandel zählen hierzu u. a. auch Zirkusse oder Greifvogel-Flugschauen. Gleichwohl finden die damit verbundenen tierschutzrechtlichen Probleme eher wenig Beachtung. Verbindliche Vorgaben durch Rechtsverordnungen fehlen hier häufig. Die verschiedenen Instrumente der Exekutive in diesem Bereich werden ebenso in den Blick genommen wie mögliche neue Perspektiven für das Tierschutzrecht – und dessen Grenzen.

---

Alexander Aumüller

### Das Diskontinuitätsprinzip im Parlamentsrecht

317 Seiten, 2023 (BPR 84)

ISBN 978-3-428-18759-1, € 89,90

Das Diskontinuitätsprinzip bewirkt, dass zum Ende der Wahlperiode der gesamte Parlamentsbetrieb – Mandate, Organisationsstruktur und Beratungsgegenstände – verfällt und erneuert werden muss. Der Autor zeigt auf, welche Verschiebung es in der Begründung dieses scheinbar radikalen Akts über alle historischen Umbrüche gegeben hat, wie die heutige Parlamentspraxis damit umgeht, warum es kein zwingendes Prinzip ist und doch im Ergebnis eine Aufwertung durch eine Normierung im Grundgesetz verdient.

Alexander Bauer

**Die effektive Einzel- und Gesamtvollstreckung von Blockchain-basierten Kryptowährungen**

253 Seiten, 2023 (IDG 44)

ISBN 978-3-428-18549-8, € 79,90

Die Arbeit erarbeitet effiziente und praktikable Lösungen für die Einzel- und Gesamtvollstreckung von Blockchain-basierten Kryptowährungen. Unter Beachtung der ökonomischen Analyse des Rechts wird ein besitzrechtlicher Ansatz gebildet und bewiesen, dass dieser innerhalb des Vollstreckungs- und Insolvenzrechts einzig zu praktikablen Lösungen führt. Im Rahmen des Insolvenzrechts werden systematische Lücken gefunden und als Anlass genommen, um eine Lösung de lege feranda zu erarbeiten.

---

Anna Isabel Berger

**Kooperation oder Korruption?**

Grenzen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen im Lichte der §§ 299a, b StGB

331 Seiten, 2023 (AMG 3)

ISBN 978-3-428-18777-5, € 99,90

Die Straftatbestände §§ 299a, b StGB stellen die Bestechung und die Bestechlichkeit im Gesundheitswesen seit ihrem Inkrafttreten im Jahr 2016 unter Strafe. Seitdem ist bei zahlreichen Zusammenarbeitsformen unklar, ob diese sich bereits als strafbare Korruption oder noch als zulässige Kooperation darstellen. Die Arbeit bietet insoweit eine Handreichung, um den schwierigen Abgrenzungsfragen zu begegnen und Licht in das Dunkel der bestehenden strafrechtlich relevanten Grauzonen zu bringen.

*Die Arbeit wurde mit dem Förderpreis des Zentrums für Gesundheitsrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Jahr 2022 ausgezeichnet.*

---

Rafaela Carotenuto

**Die Vereinslizenzierung am Beispiel der Handball-Bundesliga**

284 Seiten, 2023 (BSR 63)

ISBN 978-3-428-18738-6, € 89,90

In dieser Arbeit wird das Verfahren der Vereinslizenzierung im deutschen Handball zum ersten Mal einer juristischen Überprüfung unterzogen. Dabei werden vor allem die Verbandsregelungen des Handball-Bundesliga e.V. beleuchtet und rechtlich bewertet. Die Struktur der Arbeit orientiert sich an dem praktischen Verlauf einer Handballsaison. Die gewonnenen Erkenntnisse können weitestgehend auf den professionellen Frauenhandball und andere Mannschaftssportarten – insbesondere den Fußballsport – übertragen werden.



Katharina Fenzl

**Der Schutz der Persönlichkeitsrechte von Personen des öffentlichen Lebens im strafrechtlichen Ermittlungsverfahren**

420 Seiten, 2023 (PR 289)

ISBN 978-3-428-18640-2, € 109,90

Die Arbeit untersucht die Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit der Persönlichkeitsrechte von Personen des öffentlichen Lebens als Beschuldigte in einem strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. Sie konzentriert sich auf die rechtlichen Voraussetzungen identifizierender Öffentlichkeitsarbeit der Staatsanwaltschaft im grundsätzlich nicht öffentlichen Ermittlungsverfahren. Hierbei widmet sie sich der Frage, welche Auswirkungen die Stellung des Beschuldigten als Person des öffentlichen Lebens auf die rechtlichen Grenzen zulässiger Pressearbeit der Staatsanwaltschaft hat.

---

Robert Freitag / Jochen Hoffmann / Franz Hofmann /  
Klaus Ulrich Schmolke (Hrsg.)

**Marktermöglichung durch Recht im Digitalen Zeitalter**

Abb., 133 Seiten, 2023 (IDG 43)

ISBN 978-3-428-18789-8, € 49,90

Die digitale Transformation der Märkte birgt neben Effizienzgewinnen auch erhebliche Risiken. Es stellt sich die Frage nach rechtllichem Handlungsbedarf. Dabei sind nützliche Regeln auch in digitalen Märkten zu erhalten. Wird die Aufgabe der Marktermöglichung durch das Recht erfüllt, kann das Recht auch für die digitale Ära Märkte simulieren. Diesen, gerade im digitalen Zeitalter umso mehr zusammenhängenden Aufgaben ist der vorliegende Band gewidmet.

---

Marlon Geise

**Schutzpflichten und Abwehrrechte am Beispiel von Stickstoffdioxidimmissionen im Straßenverkehr**

Eine verfassungsdogmatische Untersuchung

3 Abb., 303 Seiten, 2023 (SÖR 1491)

ISBN 978-3-428-18737-9, € 79,90

Grenzwertüberschreitungen von Stickstoffdioxid durch den Straßenverkehr stellen seit Jahren ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung in Großstädten dar. Marlon Geise geht in seiner Untersuchung der Frage auf den Grund, wie sich die grundrechtliche Spannungslage zwischen Freiheitsausübung und Schutzbedürfnis in Zeiten zunehmender Gesundheitsrisiken verfassungsdogmatisch auflösen lässt. Am Ende gelangt er zu dem Ergebnis, dass der Staat im Jahr 2020 Schutzpflichten verletzt hat.

Jacopo Governa

**Rethinking the Prosecutor's Discretion at the International Criminal Court**

Substantive Limitations and Judicial Control

451 Seiten, 2023 (IES 52)

ISBN 978-3-428-18818-5, € 119,90

This book investigates the discretionary powers of the Prosecutor of the International Criminal Court and the boundaries to his discretion. These boundaries come first of all from the reviewing powers of the Chambers, but also from the control exercised by other subjects, such as States, the UN Security Council and the Assembly of the States Parties to the Rome Statute. Although from concepts such as ›gravity‹ and ›interests of justice‹ it might be inferred that the Prosecutor benefits from broad discretion, an in-depth analysis of these concepts, in conjunction with an investigation on the judicial reviewing powers of the Chambers at the investigation stage and in the confirmation of the charges proceedings, suggest that the Prosecutor's discretion should not be overestimated.

---

Valentin Martin Heimerl

**Paritätische Aufstellung von Kandidaten für Bundestagswahlen**

Eine verfassungsrechtliche Untersuchung

zahlr. Tab. und Abb., 195 Seiten, 2023 (TSSV 109)

ISBN 978-3-428-18725-6, geb., € 69,90

Der Autor untersucht in grundlegender Weise die intensiv diskutierte Zulässigkeit paritätischer Vorgaben für die Kandidatenaufstellung für Parlamentswahlen aus (bundes-)verfassungsrechtlicher Sicht. Neben einem Blick auf ausländische Alternativen werden die tatsächlichen Geschlechterverhältnisse in den Parlamenten und Parteien betrachtet und Regelungsmöglichkeiten dargelegt. Den Schwerpunkt bildet die Untersuchung dieser Regelungen auf ihre verfassungsrechtliche Zulässigkeit hin.

---

Michaela Hermes

**Datenschutz der katholischen Kirche im Spannungsfeld zwischen kirchlicher Selbstbestimmung und europäischem Datenschutzrecht**

352 Seiten, 2023 (IDG 41)

ISBN 978-3-428-18732-4, € 99,90

Das europäische Datenschutzrecht ist mit Einführung der DSGVO im Jahr 2018 auf ganz neue Füße gestellt worden. Die Arbeit widmet sich der rechtlichen Umsetzung einer DSGVO-konformen Ausgestaltung und der Durchsetzung des katholischen Datenschutzrechts. Hierbei schlägt die Arbeit die Brücke vom deutschen Verfassungsrecht zum europäischen Rechtsrahmen für den Datenschutz und vertieft dann die Umsetzung im Kirchenrecht bzw. kirchlichen Datenschutzrecht.

Friedrich Hestermann

**Das Verbot politischen Verhaltens im Sport**

263 Seiten, 2023 (BSR 64)

ISBN 978-3-428-18798-0, € 79,90

Um den Sport in den Mittelpunkt zu stellen, verstehen sich die meisten Sportverbände als politisch neutral und geben darauf fußende Regularien vor, die politisches Verhalten von Sportlern verbieten – medial präsent etwa im Rahmen der Diskussion um die Regenbogen-Kapitänsbinde des deutschen Fußballers Manuel Neuer bei der Welt- und der Europameisterschaft. Die Arbeit untersucht den historischen und teleologischen Hintergrund dieser Regeln und befasst sich mit der Frage ihrer Rechtmäßigkeit.

---

Wolfgang Kahl/Paul Hüther

**Der »Zweckverband funktioneller Integration« nach Hans Peter Ipsen**

Ein Beitrag zur Begriffsgeschichte und zur Finalitätsdebatte in der Europawissenschaft

167 Seiten, 2023 (PPG 109)

ISBN 978-3-428-18801-7, € 49,90

Die Frage nach dem Ziel der Integration begleitet den europäischen Einigungsprozess seit seinem Beginn. Einen besonders in Deutschland wirkmächtigen Beitrag zu dieser Diskussion lieferte Hans Peter Ipsen mit seiner technokratischen Beschreibung der Europäischen Gemeinschaften als »Zweckverbände funktioneller Integration«. Die vorliegende begriffsgeschichtliche Studie spürt der Genese und der Rezeption der Ipsen'schen Begriffsprägung im In- und Ausland nach und erörtert die Aktualität des »Zweckverbands«-Modells im Kontext aktueller europawissenschaftlicher Finalitätsdebatten, insbesondere vor dem Hintergrund der europäischen »Polykrise«.

---

Michael Kloepfer

**Umweltrecht zu Beginn des 21. Jahrhunderts**

Gesammelte Beiträge. Hrsg. von Rico David Neugärtner

321 Seiten, 2023 (SUR 200)

ISBN 978-3-428-18611-2, Lw., € 99,90

Anhand einer Auswahl von 15 Aufsätzen von Michael Kloepfer blickt der Band auf Entwicklungen des Umweltrechts seit der Jahrtausendwende. Die Beiträge betrachten Geschichte und Perspektiven des Umweltrechts, sein Wechselspiel mit anderen Rechtsgebieten wie Informations-, Agrar-, Katastrophen-, Kartell- oder Vergaberecht und die Rolle ›Privater‹ anhand von Fragen rund um das ›Kooperationsprinzip‹ des Umweltschutzes. Darüber hinaus rücken einige Beiträge den Topos der ›Umweltgerechtigkeit‹ in das Zentrum, wenden diesen auf Klimaklagen an und erörtern Ansätze seiner Ausweitung zu einer umfassenderen ›ecological justice‹. Eine Anmerkung zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zum Bundes-Klimaschutzgesetz aus dem Frühjahr 2021 bildet den Abschluss des Bands.

Liza Lutze

### **Die Stellenausschreibung im Beamtenrecht**

357 Seiten, 2023 (SÖR 1490)

ISBN 978-3-428-18750-8, € 89,90

Der Leistungsgrundsatz bestimmt zentrale Vorgaben für Besetzungsverfahren, die in vielen Fällen mit einer Ausschreibung beginnen. Der Frage, ob und wie freie Beamtenstellen auszuschreiben sind, kommt eine große praktische Bedeutung zu. Denn ohne eine Ausschreibung entfällt die Information über eine zu besetzende Stelle. Die Arbeit beschäftigt sich mit der in Literatur und Rechtsprechung umstrittenen Frage, ob aus Art. 33 Abs. 2 GG eine verfassungsrechtliche Ausschreibungspflicht folgt und wie eine solche umzusetzen ist. Es zeigt sich, dass die öffentliche Ausschreibung das einzige Mittel ist, um den gleichen Zugang zu den öffentlichen Ämtern zu gewährleisten.

---

Mario Martini / Bianca Thiessen / Jonas Ganter

### **Digitale Versammlungsbeobachtung**

Verfassungs- und datenschutzrechtliche Grenzen der Versammlungsüberwachung im digitalen Zeitalter

193 Seiten, 2023 (RS 23)

ISBN 978-3-428-18287-9, € 59,90

Der digitale Fortschritt gibt den Sicherheitsbehörden neue Hilfsmittel der Versammlungsbeobachtung an die Hand. Die Instrumente reichen von Bodycams über Drohnen und Smart Cams bis hin zu Social Media Monitoring. Das Werk ordnet diese in das normative Koordinatensystem zwischen Grundgesetz, Datenschutz- und Polizeirecht ein und zeigt ihre rechtlichen Grenzen auf. Es arbeitet im Detail die rechtlichen Anforderungen heraus, an denen ein staatlicher Einsatz moderner Überwachungstechnologien im Versammlungskontext zu messen ist.

---

Sebastian Marx

### **Episcopus emeritus Ecclesiae Romanae**

Eine kanonistische und rechtshistorische Untersuchung des päpstlichen Amtsverzichts unter besonderer Berücksichtigung der Verzichtleistung Papst Benedikts XVI

514 Seiten, 2023 (KST 77)

ISBN 978-3-428-18674-7, € 109,90

Ausgehend vom Beispiel Papst Benedikts XVI. wird der päpstliche Amtsverzicht analysiert, wobei die lehramtliche Grundlegung, das Primatsverständnis Ratzingers/Benedikts XVI. sowie die kirchenrechtshistorische Genese der heute geltenden Rechtsnorm zum Amtsverzicht sowie diese selbst (c. 332 § 2 CIC/1983) Berücksichtigung finden. Es wird die Notwendigkeit einer eigenen kirchenrechtlichen Weisung bezüglich des päpstlichen Amtsverzichts aufgezeigt und wesentliche Inhalte als Desiderat vorgestellt.

Katharina Menger

**Der Zugewinnausgleich im System des Familienerbschaftsteuerrechts**

Nationale und internationale Besteuerungsgrundlagen

2 Abb., 342 Seiten, 2023 (SSR 181) ISBN 978-3-428-18753-9, € 109,90

Die Mehrzahl der Ehegatten in Deutschland lebt in gesetzlicher oder modifizierter Zugewinnngemeinschaft. Hierbei handelt es sich um den ökonomisch sinnvollsten Güterstand, sind Vermögensübertragungen zum Zweck der Zugewinnausgleichserfüllung doch erbschaft- und schenkungsteuerneutral möglich. Dies scheint einfach, wirft aber bereits vom Regelungsziel zahlreiche Fragen auf. Die Arbeit untersucht die zentrale Vorschrift des § 5 ErbStG im Schnittbereich von Verfassungs-, Zivil- und Erbschaftsteuerrecht erstmals grundlegend. Zudem widmet sie sich auf einer rechtsvergleichenden Grundlage der ebenso bedeutsamen Frage, wie ausländische Güterstände in deren Anwendungsbereich zu beurteilen sind.

---

Ingo von Münch

**Gendersprache: Kampf oder Krampf?**

93 Seiten, 2023 ISBN 978-3-428-18808-6, € 19,90

Das sog. Gendern hat zu leidenschaftlich geführten Kontroversen geführt. Die vorliegende Studie versteht sich nicht als Beitrag zur Empörungskultur, sondern listet Argumente für und gegen das Gendern auf. Der Autor weist auf behördlichen Druck durch »Sprachleitfäden« und »Handreichungen« hin sowie auf Punkteabzug bei studentischen Arbeiten. Problematisiert wird auch die Uneinheitlichkeit der Gendersprache mit ihren verschiedenen »Sonderzeichen« in der Schriftsprache und dem sog. »Glottisschlag« in der Sprechweise, dies auch mit kritischem Hinweis auf die Praxis der gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Ausführlich behandelt wird die Spaltung der Gesellschaft, die im Gebrauch der Gendersprache als Herrschaftssprache, administrativer und universitärer Eliten einerseits und deren Nichtgebrauch andererseits, zum Ausdruck kommt.

---

Jan Nehring-Köppl

**Paradigmenwechsel im Außenwirtschaftsrecht**

Eine rechtliche Untersuchung der sektorübergreifenden Investitionskontrolle

338 Seiten, 2023 (TSR 105) ISBN 978-3-428-18653-2, € 89,90

Die technologische und industrielle Souveränität der EU und ihrer Mitgliedstaaten ist insbesondere durch ausländische Investoren, die auf Technologietransfer und den Erwerb kritischer Infrastrukturen abzielen, gefährdet. In der Konsequenz wurden die Vorschriften der sektorübergreifenden Investitionskontrolle (§§ 55 ff. AWW) umfassend modifiziert, um Unternehmens- und Beteiligungserwerbe durch strategisch agierende Investoren einzuschränken. Daraus resultiert ein Paradigmenwechsel im Außenwirtschaftsrecht.

Stefan Neuhöfer

**Grundrechtsfähigkeit Künstlicher Intelligenz**

298 Seiten, 2023 (IDG 42)

ISBN 978-3-428-18689-1, € 89,90

Siehe Titelvorstellung auf Seite 4.

---

Maximilian Orthmann

**Landesverteidigung**

Struktur, Reichweite und Entscheidungskompetenzen der Einsatzbefugnisse der Streitkräfte zum Schutz der Bundesrepublik Deutschland

Tab., Abb., 422 Seiten, 2023 (RS 21)

ISBN 978-3-428-18663-1, € 109,90

Neuere oder wiederauflebende Bedrohungsszenarien, wie etwa Terrorismus, Cyberwarfare oder jüngst der russische Angriffskrieg, machen es notwendig, auch unter Berücksichtigung dieser Einsatzszenarien den Verteidigungsbegriff und dessen flankierende weitere Einsatzbefugnisse stetig neu zu betrachten. Hierzu werden unter Fokussierung auf deren Gesamtsystematik die Einsatzbefugnisse und deren korrespondierende Entscheidungskompetenzen konkretisiert.

---

Christian Petersen

**Organisation und Verfahren im Recht der Industrie- und Handelskammern**

Eine interdisziplinäre Studie unter Berücksichtigung organisationssoziologischer Einsichten

548 Seiten, 2023 (SÖR 1489)

ISBN 978-3-428-18655-6, € 109,90

Der Befund einer ausgeprägten Interesselosigkeit unter den Mitgliedern der IHK veranlasste diese Studie. Er ließ dysfunktionale Rechtsgrundlagen und ungelöste soziale Probleme vermuten. Bei der Suche nach Entsprechungen zwischen der zentralen Verwaltungsaufgabe und dem Organisationsdesign geriet der abstrakt positive Leumund der IHK in Bedrängnis. Das in Pflichtverbänden ausgeprägte Apathie-, Kompetenz- und Kontrollproblem wurde bisher nicht als kritischer Faktor des Organisierens erkannt.

---

Greta Marie Reeh

**Das menschenrechtliche Prinzip des Non-Refoulement vor den Vertragsorganen der Vereinten Nationen**

371 Seiten, 2023 (SVR 257)

ISBN 978-3-428-18740-9, geb., € 99,90

Am Beispiel des Grundsatzes der Nichtzurückweisung wird das Potenzial der Vertragsorgane der Vereinten Nationen untersucht, völkergewohnheitsrechtliche Entwicklungen abzubilden und auf diese einzuwirken. Erstmals wird ein umfassender Überblick über die gesamte Praxis der Vertragsorgane zum Prinzip des Non-Refoulement gegeben. Es wird gezeigt, wie sich die Vertragsorgane sowohl auf prozessualer Ebene als auch in der Bestimmung des materiellen Schutzbereichs von Refoulementverboten einander annähern.

Rebecca Traut

**Der öffentliche Dienst der unmittelbaren Bundesverwaltung im Budgetkreislauf**

Eine haushaltsrechtliche Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Beamten- und Arbeitsverhältnisse des Bundes

Tab., 462 Seiten, 2023 (SÖR 1488)

ISBN 978-3-428-18488-0, € 109,90

Die Arbeit beinhaltet eine systematische rechtswissenschaftliche Analyse, wo und wie der öffentliche Dienst im Budgetkreislauf Bedeutung gewinnt und welche haushaltsrechtlichen Implikationen sich für die Beschäftigungsverhältnisse ergeben. Hierzu werden die einzelnen Phasen des Kreislaufs – die Aufstellung, der Vollzug und die Kontrolle des Haushalts – nacheinander analysiert. Vorangestellt wird ein kurzer Überblick zum öffentlichen Dienst, der Grundlagen für die folgende Untersuchung legt.

---

Esther-Nicola Vehling

**Die Auswirkungen des Völkerrechts auf die grenzüberschreitende Ermittlung digitaler Beweise nach der StPO**

264 Seiten, 2023 (PR 290)

ISBN 978-3-428-18814-7, € 89,90

Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Problem, dass sich viele ermittlungsrelevante Daten auf Servern im Ausland und im Gewahrsam ausländischer Dienstanbieter befinden, Strafverfolgungsbehörden Ermittlungsmaßnahmen nach dem völkerrechtlichen Souveränitätsprinzip aber nur im eigenen Staatsgebiet vornehmen dürfen. Die Autorin stellt heraus, wie das Völkerrecht die Möglichkeiten eines Zugriffs auf Daten im Ausland begrenzt und Verstöße gegen das Völkerrecht zu Beweisverwertungsverböten führen können.

---

Jannis Vogt

**Strategische Auslandstelekommunikationsüberwachung durch den Bundesnachrichtendienst**

696 Seiten, 2023 (SÖR 1492)

ISBN 978-3-428-18664-8, € 119,90

In einer Welt mit vielen Konflikten zählen Informationen für politische Entscheidungsträger. Deren Beschaffung greift jedoch im Falle der »Ausnahmebefugnis« zur strategischen Auslandstelekommunikationsüberwachung durch den BND erheblich in das Fernmeldegeheimnis ein, dessen Geltungsbereich nicht territorial beschränkt ist. Die Arbeit untersucht die Eingriffskaskade samt den feingliedrigen Verhältnismäßigkeitsanforderungen für ihre Rechtfertigung und misst das fragmentierte einfache Recht hieran.

Steffen Waadt

**Die steuerrechtliche Behandlung disquotaler Einlagen zwischen Sanierungshindernis und Steuersparmodell**

zahlr. Abb., 342 Seiten, 2023 (SSR 180)

ISBN 978-3-428-18559-7, geb., € 99,90

Für lange Zeit bot die mangelnde Abstimmung des Schenkungsteuerrechts mit ertragsteuerlichen und zivilrechtlichen Wertungen die Möglichkeit, große Vermögensmassen im Wege der disquotalen Einlage schenkungsteuerfrei zu übertragen. Durch einen gesetzgeberischen Eingriff im Jahr 2011 schlug das Pendel in die andere Richtung aus. Seither sorgt die gesetzgeberische Regelung dafür, dass es insbesondere im Bereich von Sanierungsmaßnahmen von unsystematischen Überbelastungen jenseits des ursprünglich intendierten Belastungsgrundes kommt. Diese Arbeit untersucht die steuerliche Lage vor und nach der Gesetzesänderung und stellt im Anschluss einen Reformvorschlag vor, mit dem das Spannungsverhältnis zwischen Sanierungshindernis und Steuersparmodell beseitigt werden soll.

---

Fabian Walden

**Die deutschen Streitkräfte im Cyberraum**

Eine Untersuchung der wehr- und notstandsverfassungsrechtlichen Herausforderungen eines neuen militärischen Operationsraums

342 Seiten, 2023 (RS 22)

ISBN 978-3-428-18793-5, € 89,90

Die Untersuchung geht der Frage nach, ob Wehr- und Notstandsverfassung den Herausforderungen des Cyberraums gewachsen sind. Dazu wird analysiert, inwieweit Verwendungen der Streitkräfte im Cyberraum dem Verfassungs- und Parlamentsvorbehalt unterfallen sowie unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Mitteln ein Streitkräfteeinsatz zur Verteidigung gegen Cyberangriffe zulässig ist. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Notstandsverfassung zur Abwehr der Gefahren des Cyberraums geeignet ist.

---

Till Zimmermann

**Scherz und Witz in der Jurisprudenz**

Ein Handbuch des Rechtshumors als Festgabe für das juristische Publikum

2 Abb., 173 Seiten, 2022

ISBN 978-3-428-18795-9, € 24,90

Siehe Titelvorstellung auf Seite 3.



## In Vorbereitung

Erik Brüggemann

### **Persönlichkeitsprofile in der DS-GVO**

Zulässigkeit und deliktische Haftung (IDG)

ISBN 978-3-428-18752-2

Nicolai Götz

### **Der verfassungsrechtliche Rahmen gemeindlicher Einwohner- und Bürgerbefragungen (TSSV)**

ISBN 978-3-428-18850-5

Andreas Graßmann

### **Interreligiöser Religionsunterricht: (un-)möglich?**

Die Implementierung eines interreligiösen Religionsunterrichts im öffentlichen Schulwesen Österreichs aus Perspektive des

Kanonischen Rechts und des Religionsrechts (KST)

ISBN 978-3-428-18824-6

Jan Helbig

### **Fehler im Gesetzgebungsverfahren**

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung einer allgemeinen Fehlerfolgenlehre (BPR)

ISBN 978-3-428-18763-8

David Hirzel

### **Macht und Methode**

Kompetenzgrenzen des Bundesverfassungsgerichts im Wandel der Zeit (SÖR)

ISBN 978-3-428-18856-7

Manuel Joseph

### **Zwischengemeindliche Konfliktbewältigung durch Gesetz und Verfassung (SÖR)**

ISBN 978-3-428-18654-9

Pascal Langer

### **Von der Treue der Bürger zur Verfassung**

Loyalitätsanforderungen an den Staatsbürger im freiheitlichen Verfassungsstaat unter besonderer Berücksichtigung des Treuebekenntnisses im Einbürgerungsrecht (SÖR)

ISBN 978-3-428-18583-2

Alexander Milionis

### **Eine vergleichende Darstellung des Religionsunterrichts in Österreich und in den USA vor dem Hintergrund der Trennung von Kirche und Staat (KST 78)**

ISBN 978-3-428-18683-9

Daniel Rüscher

### **Internationalisierung und Digitalisierung der Buchführung im deutschen Steuerrecht**

Eine Untersuchung im Fokus des § 146 Abs. 2, Abs. 2a, Abs. 2b AO unter Berücksichtigung von Entwicklungen wie Cloud-Computing, Künstlicher Intelligenz und Compliance-Maßnahmen für Internationalisierungsstrategien (SSR)

ISBN 978-3-428-18687-7

Andreas Thier (Hrsg.)

### **Verfassung und Krieg in der Verfassungsgeschichte (BH STAAT 26)**

ISBN 978-3-428-18322-7

Claire Vander Stichelen

### **Der Grundrechtsschutz von positiver und negativer Freiheit (SÖR 1495)**

ISBN 978-3-428-18754-6

## Zivilrecht, Bürgerliches Recht

Bertram Bombe

### Die Abgrenzung von Gesellschafts- und Insolvenzstatut im Lichte des Kornhaas-Urteils des EuGH

310 Seiten, 2023 (BEW 84)

ISBN 978-3-428-18760-7, € 99,90

Die Arbeit widmet sich der Anwendung nationaler Gläubigerschutzvorschriften auf Geschäftsleiter EU-ausländischer Gesellschaften. Insolvenznahе Haftungsinstrumente des nationalen, irischen und französischen Rechts werden kollisionsrechtlich eingeordnet. Die Qualifikation und Abgrenzung erfolgen anhand entwickelter Maximen. Berücksichtigt werden zeitliche Konstellationen und verschiedene Abschnitte insolvenzbezogener Sachverhalte. Behandelt wird zudem die internationale gerichtliche Zuständigkeit.

---

Patrick Brückner

### Aktivistische Aktionäre

Leitbildgedanken zum Aktionär, rechtliche Beschränkungen aktivistischen Aktionärsverhaltens und Reaktionsmöglichkeiten

354 Seiten, 2023 (AGK 214)

ISBN 978-3-428-18769-0, € 99,90

Der Autor untersucht die gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Zulässigkeit aktivistischen Aktionärsverhaltens unter Zugrundelegung einer Leitbildbestimmung des Aktionärs innerhalb der deutschen Aktiengesellschaft. Die Arbeit gibt weiter einen Überblick über die Reaktionsmöglichkeiten eines Unternehmens und untersucht die rechtliche Zulässigkeit von Abwehrmaßnahmen. Der Autor hält die geltende Rechtslage grundsätzlich für hinreichend in Bezug auf aktivistisches Aktionärsverhalten, regt aber punktuelle Gesetzesänderungen an.

---

Maike Dickmann

### Disposition über den Instanzenzug im Zivilprozess

390 Seiten, 2023 (PR 288)

ISBN 978-3-428-18821-5, € 99,90

Die Arbeit befasst sich mit den Rahmenbedingungen für die Ausübung von parteilichen Dispositionsbefugnissen im Zusammenhang mit dem Instanzenzug und den Rechtsmittelverfahren im Zivilprozess. Die Beliebtheit einstufiger Schiedsverfahren zeigt den Bedarf auch zur Erweiterung der parteilichen Dispositionsmöglichkeiten über den Instanzenzug, um dem Trend der Flucht aus der Ziviljustiz entgegenzuwirken.

Hannah Frahm

**Die Erben der »rei vindicatio« im deutschen, englischen und schottischen Privatrecht**

279 Seiten, 2023 (SVP 19)

ISBN 978-3-428-18717-1, € 89,90

Die Autorin untersucht den »Archetyp eines Zivilrechtskonflikts«, die (Besitz-)Vorenthaltung gegenüber der Eigentümerin durch eine unberechtigte Person, und zeichnet die individuellen Lösungswege in Deutschland, England und Schottland nach. Ausgehend vom Vindikationsanspruch (§ 985 BGB), diesem »simpelesten Anspruch des ganzen BGB«, entspannt sich ein faszinierender funktionaler Rechtsvergleich, der die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den drei Rechtsordnungen einer kritischen Analyse unterzieht.

---

Felix Fuder

**Die Beschaffenheitsvereinbarung im System des Kaufgewährleistungsrechts**

325 Seiten, 2023 (BR 557)

ISBN 978-3-428-18828-4, € 89,90

Die kaufrechtliche Beschaffenheitsvereinbarung nimmt eine zentrale Stellung innerhalb des kaufrechtlichen Sachmangelatbestandes ein. Sie steht regelmäßig im Fokus der höchstrichterlichen Rechtsprechung und wurde durch die Umsetzung der Warenkaufrichtlinie beeinflusst. Die Arbeit würdigt diese Einflüsse eingehend und fügt die kaufrechtliche Beschaffenheitsvereinbarung in ein kohärentes Konzept ein, das Einzelfragen einer sachgerechten Lösung zuführt.

---

Maurice Heine

**Der Vorbehalt menschlicher Entscheidungen im Arbeitsverhältnis**

Zum Einsatz »Künstlicher Intelligenz« in arbeitsrechtlichen Entscheidungsprozessen

484 Seiten, 2023 (SAR 375)

ISBN 978-3-428-18817-8, € 119,90

Der Einsatz »Künstlicher Intelligenz« in arbeitsrechtlichen Entscheidungsprozessen führt zu einer algorithmischen Fremdbestimmung des Arbeitnehmers. Diese findet ihre Rechtfertigung in Art. 22 DSGVO. Die Arbeit untersucht hieran das Algorithmisierungspotential klassischer Arbeitgeberentscheidungen, die Anforderungen an eine Entkräftung der Ausschließlichkeit bei bloßen Entscheidungsvorbereitungen und analysiert die individual- und betriebsverfassungsrechtlichen Absicherungsmöglichkeiten.

Albrecht Thomas Huber

**Gesellschafterdarlehen bei gehebelten Private Equity Transaktionen**

Zugleich ein Beitrag zur Systematik des Gesellschafterdarlehensrechts

Abb., 339 Seiten, 2023 (WR 342)

ISBN 978-3-428-18718-8, geb., € 99,90

Die Finanzierung einer gehebelten Private Equity Transaktion durch Gesellschafterdarlehen ist in der Praxis sehr beliebt und gewinnt im Falle der Insolvenz der Gesellschaft besondere Brisanz. Anhand der Systematik des Gesellschafterdarlehensrechtes sowie des gesetzlichen Gläubigerschutz-niveaus lotet die Arbeit die Grenzen einer etwaigen insolvenzrechtlichen Sonderbehandlung von Gesellschafterdarlehen bei solchen Transaktionen aus, wobei sie die typischen Praxiskonstellationen in den Blick nimmt.

---

Marie Kinnius

**Die Vererbung landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland de lege lata und de lege ferenda**

299 Seiten, 2023 (BR 555)

ISBN 978-3-428-18783-6, € 89,90

Der Landwirtschaftssektor hat in den vergangenen Jahrzehnten eine beachtliche Entwicklung vollzogen. Diese Arbeit untersucht unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Grundsteuerreform, ob die landwirtschaftlichen Sondererbrechte diese Entwicklungen noch hinreichend abbilden. Neben Vorschlägen für zeitgemäße Auslegungen und punktuelle Aktualisierungen der landwirtschaftlichen Sondererbrechte werden auch Möglichkeiten einer umfassenden Reform des Landwirtschaftserbrechts unterbreitet.

---

Konstantin Alexander Knöbber-Griesz

**Aktienrechtliche Aufsichtsverschwiegenheit und Informationsprivileg der öffentlichen Hand**

Eine aktienrechtsautonome Neubewertung

311 Seiten, 2023 (AGK 212)

ISBN 978-3-428-18785-0, geb., € 99,90

Die Voraussetzungen für die Weitergabe von Gesellschaftsgeheimnissen an eine beteiligte Gebietskörperschaft durch ein berichtspflichtiges Aufsichtsratsmitglied nach §§ 394, 395 AktG sind aktienrechtsautonom zu ermitteln. Danach bestimmt die organschaftliche Sorgfalts- und Treuepflicht die Leitlinien für die rechtmäßige Auskunftsgewähr. Maßgeblich ist eine Einzelfallbetrachtung der jeweiligen Umstände der Berichterstattung anhand objektiver Kriterien des effektiven Geheimnisschutzes.

Robert Kordić

### **Patentpools**

Ein Beitrag zur Korrektur wettbewerbsrechtlicher Fehlstellungen

347 Seiten, 2023 (WR 344)

ISBN 978-3-428-18688-4, € 99,90

Das Konzept von Patentpools, als Beispiel des Spannungsverhältnisses zwischen Immaterialgüterrechten und Wettbewerbsrecht, war Anlass, dieses Instrument aus den Blickwinkeln des momentanen Rechtsrahmens zu beurteilen. In der Arbeit werden Patentpools aus einer praxisorientierten Sichtweise beurteilt und dadurch Fehlstellungen des gültigen Kartellrechts, welche neben der erschwerten Gestaltung von Patentpools auch innovationshemmende Bedeutung haben, identifiziert. Die Arbeit vertritt die Meinung, dass ein Genehmigungsverfahren eingeführt werden muss und beschäftigt sich mit der Gestaltung dessen.

---

Aileen Krämer

### **Die Folgen der Nichtigkeit des Jahresabschlusses im Aktien- und GmbH-Recht**

172 Seiten, 2023 (AGK 213)

ISBN 978-3-428-18788-1, € 69,90

Die Arbeit untersucht die Folgen der Nichtigkeit des Jahresabschlusses im Aktien- und GmbH-Recht, um den von der Nichtigkeit Betroffenen Handlungs- und Planungssicherheit zu ermöglichen sowie etwaige Risiken aufzuzeigen. Geklärt wird, wann eine Neuvernahme erfolgen muss und unter welchen Umständen ausgeschüttete Gewinne zurückgezahlt werden müssen. Darüber hinaus wird dargestellt, wie sich die Nichtigkeit des Jahresabschlusses auf nachfolgende Jahresabschlüsse auswirkt.

---

Helge Krüger

### **Insolvenzbezogene Pflichten von Unternehmensleitung und Beratern nach der sog. Restrukturierungsrichtlinie RL (EU) 2019/1023 und dem StaRUG**

1 Tab., 314 Seiten, 2023 (WR 343)

ISBN 978-3-428-18658-7, € 99,90

Für die Leiter von Unternehmen und ihre Berater ist es gerade im vorinsolvenzlichen Bereich wichtig, den Umfang der Unternehmensleiterpflichten zu kennen sowie den Zeitpunkt, zu welchem sich die Pflichten ändern. Die sog. Restrukturierungsrichtlinie enthält in Art. 19 Vorschriften zu den Pflichten der Unternehmensleitung bei einer wahrscheinlichen Insolvenz. Diese Monographie untersucht, inwieweit sich in Folge der Umsetzung von Art. 19 RRiL die Pflichten der Unternehmensleiter im vorinsolvenzlichen Bereich verändern und ob die bestehenden Vorschriften ausreichend sind für die Umsetzung.

Veronika Maier

**Innovative Kooperation am Bau am Beispiel der GMP- und Allianzverträge**

379 Seiten, 2023 (BR 556)

ISBN 978-3-428-18791-1, € 99,90

In der Baubranche werden zunehmend häufiger GMP- und Allianzverträge verwendet, welche auf eine verstärkte Kooperation der Beteiligten setzen. Ziel der Untersuchung war es, diese Vertragsmodelle vertragstypologisch einzuordnen und das auf sie anzuwendende Recht zu bestimmen. Es stellte sich zentral die Frage, ob sich die idealtypischen Ausgestaltungen dieser Verträge noch im Rahmen eines Austauschvertrags halten oder aber Ausdruck einer auf einen gemeinsamen Zweck gerichteten Vereinbarung sind.

---

Monique Marylou Martinek

**Minderjährigenehen im nationalen und internationalen Familienrecht**

Eine kritische Betrachtung des Gesetzes zur Bekämpfung von Kinderehen

438 Seiten, 2023 (BR 554)

ISBN 978-3-428-18748-5, geb., € 109,90

Das »Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen« von 2017 sollte klare Rechtsstrukturen schaffen und die betreffenden Minderjährigen umfassend schützen. Doch insbesondere gegen den neu eingeführten Art. 13 Abs. 3 Nr. 1 EGBGB wurden verfassungsrechtliche Bedenken vorgebracht, die derzeit das Bundesverfassungsgericht beschäftigen. Die Arbeit widmet sich daher eingehend der Frage nach der rechtlichen Behandlung von Minderjährigenehen im Kontext des nationalen und internationalen Familienrechts.

---

Matthias Miller

**Die relative Gesellschafterstellung im GmbH-Recht**

Ein Beitrag zur Rechtssicherheit

326 Seiten, 2023 (AGK 210)

ISBN 978-3-428-18636-5, € 89,90

Seit 2008 besteht die relative Gesellschafterstellung im GmbH-Recht in § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG. Die Norm hat für die Innenverfassung der GmbH grundlegende Bedeutung. Miller zeichnet die historischen Hintergründe seit Mitte des 19. Jahrhunderts nach, ordnet die Vorschrift dogmatisch ein, beschreibt deren Wirkungen und entwickelt in rechtssicherer Lesart die Grenzen der relativen Gesellschafterstellung. Dabei wird die fast einhellig akzeptierte Grenze der »Zurechnung« erstmals ausführlich teleologisch hinterfragt.

Johannes Öhmann

**Die Verordnung über Europäische Schwarmfinanzierungsdienstleister**

Ihr Anwendungsbereich im Hinblick auf die Anlageformen des deutschen Rechts

328 Seiten, 2023 (AGK 211)

ISBN 978-3-428-18809-3, € 99,90

Crowdfunding als eine alternative Methode der Kapitalgenerierung war innerhalb der Europäischen Union bisher faktisch auf die einzelnen Mitgliedstaaten beschränkt. Die ECSP-Verordnung ist der Versuch einer Harmonisierung auf der Ebene der Europäischen Union. Die Arbeit analysiert, ob die Verordnung ein disruptives Potenzial für den deutschen Crowdfundingmarkt hat. Dafür wird die Struktur der Verordnung sowie die Anwendbarkeit der Anlageformen des deutschen Rechts unter der Verordnung untersucht.

---

Marc Telle

**Einsatz Künstlicher Intelligenz zur vorbereitenden Unterstützung von  
Leistungsentscheidungen des Vorstands einer AG**

210 Seiten, 2023 (AGK 209)

ISBN 978-3-428-18787-4, € 74,90

Längst sind Fragen der »elektronischen Datenverarbeitung« in Unternehmen ein fester Bestandteil datenschutzrechtlicher, arbeits- und gesellschaftsrechtlicher Erörterungen. Auch die Entwicklung künstlich intelligenter Systeme schreitet dynamisch voran. Der Autor befasst sich vor diesem Hintergrund eingehend mit den verschiedenen Rechtsfragen, die sich im Kontext des entscheidungsunterstützenden Einsatzes von Künstlicher Intelligenz im Vorstand einer AG ergeben.

---

Elif Tuna

**Musterfeststellungsverfahren von Verbraucherverbänden im  
Zusammenspiel mit europäischen und deutschen Grundprinzipien des  
Prozessrechts**

255 Seiten, 2023 (PR 287)

ISBN 978-3-428-18592-4, € 79,90

Nach dem Bekanntwerden des Abgasskandals im Jahr 2015 und der darauffolgenden Klageflut von Verbraucherinnen und Verbrauchern, welche die gesamte deutsche Justiz bis heute beschäftigt, entschied sich der Gesetzgeber die zivilprozessuale Musterfeststellungsklage in das sechste Buch der Zivilprozessordnung einzuführen. Die vorliegende Arbeit geht der Frage nach, ob sich Massenschadensereignisse durch die zivilprozessuale Musterfeststellungsklage effektiv und prozessökonomisch handhaben lassen.

## In Vorbereitung

Marwin Berrer

### **Zivilrichterliche Prozessleitung**

(PR 293)

ISBN 978-3-428-18820-8

Jan Danelzik

### **Versammlungsleitung in der Publikumsaktiengesellschaft**

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des digitalen Wandels von Hauptversammlungen (WR)

ISBN 978-3-428-18813-0

Patrick Droese

### **Die Abwahl des UN-Kaufrechts aufgrund von Rechtsunsicherheit**

Eine Untersuchung und Bewertung ausgewählter Rechts(un)sicherheitsfaktoren bei der Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) (WR)

ISBN 978-3-428-18203-9

Julia Kössinger

### **Ehr- und Persönlichkeitsschutz bei Äußerungen im Zivilprozess (PR)**

ISBN 978-3-428-18857-4

Lisa Kraayvanger

### **Die Mitverantwortung des Arbeit- gebers im Kündigungsschutz (SAR)**

ISBN 978-3-428-18851-2

Julia Redler

### **Transparenz von Zuwendungen bei der Kapitalanlage**

zum Spannungsfeld von Aufsichts- und Vertragsrecht (AGK)

ISBN 978-3-428-18751-5

Matthias Schaum

### **Das Recht des mittellosen Beschuldigten auf unentgeltlichen Verteidigerbeistand**

(PR 291)

ISBN 978-3-428-18805-5

Annika Scheske

### **Der Begünstigungsgedanke im kollektiven Arbeitsrecht**

Die Begünstigung des Betriebsrats und seiner Mitglieder, von Gewerkschaften sowie deren Angestellten und Beauftragten (ADIA 11)

ISBN 978-3-428-18868-0

Peter Siemens

### **Die aktienrechtliche Entlastung – de lege lata/de lege ferenda**

(AGK 215)

ISBN 978-3-428-18842-0

Hannah-Sophia Visé

### **Verhinderung einer Mehrfach- haftung des Kartellanten**

Die Streitverkündungslösung des Bundesgerichtshofes (WR)

ISBN 978-3-428-18585-6

---

## Strafrecht und Kriminologie

Sheng-Yen Feng

### **Grund und Grenzen der strafbaren Beteiligung durch Unterlassen**

605 Seiten, 2023 (SRA 308)

ISBN 978-3-428-18693-8, geb., € 119,90

Der Autor beschäftigt sich mit der umstrittenen Frage der Beteiligung durch Unterlassen. Ausgehend von einer an Kant und Fichte anknüpfenden Philosophie der Freiheit entwickelt er eine interpersonale Beteiligungslehre, welche die Besonderheit der Verletzungsmacht des untätig bleibenden Garanten bereits einbezieht. Mithilfe der Normentheorie präzisiert er dann diese Beteiligungslehre und entwickelt anhand des Inhalts des konkreten Rechtsverhältnisses eine differenzierte Lösung der Anfangsfrage.



Lena Bleckmann

**Arbeitspflicht und Vergütungsrisiko in Zeiten der Pandemie**

Eine rechtsvergleichende Betrachtung der Folgen von Infektion, Infektionsverdacht und erhöhter Gesundheitsgefahr für Arbeitspflicht und Lohnanspruch

524 Seiten, 2023 (SAR 376) ISBN 978-3-428-18829-1, geb., € 119,90

Die Arbeit untersucht rechtsvergleichend für das deutsche und das französische Arbeitsrecht, wie sich die Coronavirusinfektion, ein Infektionsverdacht oder ein im Zuge der Coronapandemie bestehendes, erhöhtes Gesundheitsrisiko auf das Arbeitsverhältnis auswirken. Dabei werden neben Fragen der Lohnfortzahlung oder Verdienstausfallentschädigung solche des Arbeitsschutz- und Datenschutzrechts beleuchtet. Im Fokus steht auch die Homeoffice-tätigkeit und die Möglichkeit ihrer einseitigen Einführung.

---

Müslüm Fincan

**Artificial Intelligence and Legal Issues**

A Review of AI-based Legal Impasses in Terms of Criminal Law

1 Tab., Abb., 214 Seiten, 2023 (SR 406)

ISBN 978-3-428-18716-4, € 69,90

Die Arbeit interpretiert die strafrechtliche Verantwortlichkeit und den rechtlichen Status von KI-Entitäten. Neben der Darstellung und Erörterung der Ziele und der notwendigen Eignung der Rechtspersönlichkeit liegt der inhaltliche Schwerpunkt des Buches auf der rechtlichen Analyse der Bestimmung des Rechtsstatus zukünftiger KI-Systeme. Anschließend wird der Frage nachgegangen, wie Strafen und Strafzwecke für heutige und zukünftige fortgeschrittene KI-Systeme aussehen könnten.

---

Hartmut Krüger

**Die Überwachung der Inhaltsdaten von E-Mails**

Verfassungsrechtliche und strafprozessuale Aspekte einer Ermittlungsmaßnahme unter besonderer Berücksichtigung des Computergrundrechtes

413 Seiten, 2023 (SR 405) ISBN 978-3-428-18651-8, € 99,90

Wie weit reicht der verfassungsrechtliche Schutz der E-Mail-Kommunikation während ihrer verschiedenen Phasen und was folgt hieraus für die Anwendbarkeit der bestehenden strafprozessualen Vorgaben? Die Bedeutung des Computergrundrechtes für diese Fragen wurde bisher allenfalls in Ansätzen erörtert. Seine Anwendung zeitigt jedoch überraschende Ergebnisse, welche die Verfassungsmäßigkeit der bestehenden strafprozessualen Rechtsgrundlagen für die Endspeicherung in Frage stellen.

Joongwook Park

**Datenerhebungen im Ermittlungsverfahren und rechtsstaatliche Beschränkungen**

Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Südkorea

364 Seiten, 2023 (SRV 17)

ISBN 978-3-428-18696-9, € 109,90

Auch unter heutigen technischen Gegebenheiten sollten Ermächtigungsnormen zur Datenerhebung zum Zwecke der Strafverfolgung nach dem Rechtsstaatsprinzip ausgestaltet werden. Jedoch geht die Entwicklung in Deutschland und Südkorea jüngst zu stark in Richtung effektiver Strafverfolgung. Parallel zur Veränderung der Realität sind neue Ermittlungsmaßnahmen positiv aufzunehmen, dabei zugleich aber auch entsprechende Verfahrenskontrollen zur Verhinderung übermäßiger Persönlichkeitsverletzung sicherzustellen.

---

Jasmin Roider

**Der Einfluss von Sachverständigen**

Eine empirische Untersuchung am Beispiel der Strafgesetzgebung

zahlr. Tab. und Abb., 375 Seiten, 2023 (SR 407)

ISBN 978-3-428-18781-2, € 89,90

Die Untersuchung beschäftigt sich mit der Frage, ob Sachverständige, die von den Ausschüssen gem. § 70 GO BT zur Beratung herangezogen werden, Einfluss auf die Strafgesetzgebung nehmen. Dafür werden 30 Beteiligte befragt sowie Entwurfsfassungen, Wortprotokolle, Beschlussempfehlungen und Gesetzesblätter analysiert. Da sich der Eindruck erhärtet, dass der Einfluss der öffentlichen Anhörung auf die Gesetzgebung derzeit nur marginal ist, diskutiert die Autorin am Ende mögliche Verbesserungsansätze.

---

Nelson Salazar Sánchez

**Täterschaft und Teilnahme bei vorsätzlichen Kollektiventscheidungen in Wirtschaftsunternehmen**

Eine rechtsvergleichende Analyse des deutschen und spanischen Beteiligungssystems unter besonderer Berücksichtigung der idealistischen-Pflichtverletzungslehre

613 Seiten, 2023 (SRV 18)

ISBN 978-3-428-18762-1, geb., € 129,90

Die Untersuchung befasst sich mit der vergleichenden Analyse der theoretischen und normativen Grundlagen der im deutschen und spanischen Strafrechtssystem geregelten Beteiligung. Die erarbeiteten theoretischen Grundlagen werden anhand erkenntnistheoretischer und rechtsphilosophischer Leitsätze erläutert. Die Formen der allgemeinen Beteiligung und daher der Beteiligung der gemeinsam an einer rechtswidrigen Entscheidungsfindung beteiligten Unternehmensleiter und nichtqualifizierten Außenstehenden werden aus einer normativen Strafrechtsdogmatik erläutert und durch zahlreiche Beispiele veranschaulicht.

Maximilian Schneider

**DNA-Analyse und Strafverfahren**

Zugleich ein Beitrag zum Verhältnis von Datenschutz- und  
Strafverfahrensrecht

804 Seiten, 2023 (PR 286)

ISBN 978-3-428-18766-9, geb., € 149,90

Gegenstand der Untersuchung bildet das Recht der forensischen DNA-Analyse. Aufgezeigt wird – abstrahiert sowie für die jeweilige Ermächtigungsgrundlage gesondert –, dass die im Jahr 2018 erfolgte Novellierung des Datenschutzrechtes auf EU-Ebene auch Einfluss auf Anwendung und Auslegung der §§ 81e ff. StPO hat. Behandelt werden daneben Fragen des Rechts der DNA-Analyse, die losgelöst von datenschutzrechtlichen Implikationen eine abschließende Behandlung noch nicht erfahren haben.

---

Anna Francesca Steins

**Der Anwendungsbereich konkreter Gefährdungsdelikte mit vorsätzlicher Leibes- oder Lebensgefährdungskomponente de lege ferenda**

241 Seiten, 2023 (SRA 310)

ISBN 978-3-428-18802-4, € 69,90

Die Arbeit untersucht das Spannungsverhältnis des konkreten Leibes- bzw. Lebensgefährdungsvorsatzes in Abgrenzung zum bedingten Verletzungs- bzw. Tötungsvorsatz einerseits und zur bewussten Fahrlässigkeit andererseits. Dabei beleuchtet sie die Charakteristika des Vorsatzes im Allgemeinen und die des konkreten Gefährdungsvorsatzes im Besonderen und entwickelt – unter Berücksichtigung interdisziplinärer Erkenntnisse – eine Methode zur Feststellung von Vorsatz in Abgrenzung zur Fahrlässigkeit.

---

Afroditi Voli

**Die Leugnung von historischen Tatsachen als Straftatbestand im internationalen Vergleich**

Tab., 393 Seiten, 2023 (SRA 307)

ISBN 978-3-428-18595-5, € 99,90

Die Arbeit behandelt die Leugnung historischer Tatsachen rechtsvergleichend. Die Autorin untersucht kritisch die herrschenden Schutzgüter der Leugnungstatbestände. Schutzwürdig sind andererseits die persönliche Sicherheit, die ›Freiheit von Furcht‹ und das Recht von Minderheiten auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (§ 130 Abs. 1 StGB). Verfassungsrechtliche Aspekte, besonders die Vereinbarkeit des § 130 Abs. 1, 3 StGB mit der Gewährleistung der Meinungsfreiheit, werden eingehend erörtert.

Alexa Anna Zierer

**Der Grundsatz der jugendgemäßen Auslegung**

1 Tab., 1 Abb., 263 Seiten, 2023 (SRA 309)

ISBN 978-3-428-18780-5, € 69,90

§ 2 Abs. 2 JGG verzahnt das Erwachsenen- und Jugendstrafrecht derart, dass die allgemeinen strafrechtlichen Vorschriften weitgehend auch für Jugendliche und Heranwachsende gelten. Hierbei werden deren entwicklungstypische Besonderheiten regelhaft ausgeblendet. Dieser grundlegenden Problematik kann durch den Grundsatz der jugendgemäßen Auslegung begegnet werden. Hierunter versteht man eine strafbarkeitsbegrenzende Auslegung der allgemeinen Strafnormen, die sich an den Besonderheiten Jugendlicher und Heranwachsender orientiert und diese bei der strafrechtlichen Rechtsanwendung berücksichtigt.

---

**In Vorbereitung**

Kai Ambos / Alexander Heinze /  
Peter Rackow / Miha Šepec (Hrsg.)  
**The European Investigation Order**  
Legal Analysis and Practical  
Dilemmas of International  
Cooperation (IES)  
ISBN 978-3-428-18708-9

Nina Fischer  
**Hinweisgebersysteme im Lichte der  
EU-Richtlinie 2019/1937 unter  
besonderer Betrachtung der  
Vertraulichkeitszusicherung (WSR)**  
ISBN 978-3-428-18742-3

Anna Heil  
**Der Vorteilsbegriff im Sinne des  
§ 257 StGB (SRA 311)**  
ISBN 978-3-428-18879-6

Yuanli Li  
**Strafrechtlicher Vorfeldschutz  
gegen Cybercrime im deutsch-  
chinesischen Vergleich**  
Tatbestände, Rechtsgüter und  
Deliktsstrukturen (SR)  
ISBN 978-3-428-18761-4

Felix Lichtenhagen  
**Opfer und Institution im  
Besonderen Teil des Strafrechts**  
Grundlagenuntersuchungen zu  
Straftaten gegen Angehörige  
einzelner Berufsgruppen unter  
Berücksichtigung der §§ 114 und  
188 StGB (SR)  
ISBN 978-3-428-18734-8

Maren S. Schneider  
**Zu den neuen Möglichkeiten einer  
Unternehmenssanktionierung  
zwischen Ordnungswidrigkeiten-  
recht und Kriminalstrafrecht**  
Unternehmenssanktionierung ohne  
Strafrecht? (SR)  
ISBN 978-3-428-18811-6

## **Grundlagenfächer Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte**

Sonja Dieckmann

### **Die ratihabitio im klassischen römischen Recht**

380 Seiten, 2023 (RG 211)

ISBN 978-3-428-18676-1, € 99,90

Die Untersuchung beleuchtet ausgewählte dogmatische Fragen zur ratihabitio im klassischen römischen Recht. Obgleich die Beschäftigung mit der ratihabitio auf eine lange Tradition in der Rechtswissenschaft zurückblickt, fehlte es bislang an einer neueren deutschsprachigen Untersuchung. Es zeigt sich, dass die Rechtsfigur der ratihabitio dem Rechtsinstitut der Genehmigung nach § 184 Abs. 1 BGB nahesteht und ihr doch fremd ist.

---

Simon Dörrenbächer

### **NS-Strafjustiz an der Saar**

Nationalsozialistisches Strafrecht in der Rechtsprechung des Sondergerichts Saarbrücken 1939 bis 1945

zahlr. Tab., 412 Seiten, 2023 (RG 209)

ISBN 978-3-428-18733-1, € 99,90

Mittels einer Analyse von Verfahrensakten untersucht die Arbeit am Beispiel des Sondergerichts Saarbrücken, ob und inwiefern die saarländische Strafjustiz während der nationalsozialistischen Herrschaft von der nationalsozialistischen Ideologie determiniert war. Hierzu werden die vom Gericht verhängten Todesurteile einer detaillierten Inhaltsanalyse unterzogen, um die jeweiligen ideologischen Einprägungen nachzuweisen und die Einbindung der Justiz in das Terrorsystem des NS-Staates offenzulegen.

---

Isabelle M. Kutting

### **Die Normativitätsstruktur subjektiver Rechte**

Eine rechtsdogmatische Untersuchung ausgehend von Menkes ›Kritik der Rechte‹

303 Seiten, 2023 (RP 14)

ISBN 978-3-428-18645-7, geb., € 89,90

Kann Christoph Menkes rechtsphilosophische Kernthese zur Form subjektiver Rechte anhand rechtsdogmatischer Figuren belegt werden? Zur Beantwortung dieser Frage rekonstruiert die Untersuchung in einem ersten Schritt Menkes ›Kritik der Rechte‹. Die anschließende rechtswissenschaftliche Analyse zieht exemplarisch aus dem Privatrecht die Begrenzungen rechtsgeschäftlicher Autonomie und aus dem Öffentlichen Recht die Grundrechte heran. Zuletzt wird Menkes Versuch einer isolierten Betrachtung der Form subjektiver Rechte aufgegriffen und problematisiert.

Christoph Schmiegelt

### **Die historische Entwicklung der Eheverbote wegen Verwandtschaft und Schwägerschaft vom Reichspersonenstandsgesetz bis zum Eheschließungsrechtsgesetz (1875 bis 1998)**

388 Seiten, 2023 (RG 210)

ISBN 978-3-428-18741-6, € 99,90

Der Autor untersucht die Geschichte der Eheverbote wegen Verwandtschaft, Schwägerschaft und Geschlechtsgemeinschaft seit Gründung des deutschen Nationalstaates. Wegen der wechselvollen politischen und weltanschaulichen Bedingungen in Kaiserreich, Nationalsozialismus, unter alliierter Besatzung, in der Deutschen Demokratischen Republik und in der Bundesrepublik zeigt sich endgültig erst nach 1946 die Tendenz ihrer stetigen Reduzierung. Die vollständige Abschaffung wird hingegen nicht empfohlen.

---

Sven Selinger

### **Herbergen in der Kemptener Fürstabtei**

Ein Beitrag zur Dogmatik des Bayerischen Stockwerkseigentums

728 Seiten, 2023 (RG 208)

ISBN 978-3-428-18720-1, geb., € 139,90

Herbergen sind Relikte einer längst vergangenen Zeit, die aber noch heute im europäischen Raum weiterleben. Die Arbeit legt ihren Schwerpunkt auf die Geschichte der Herbergen in der Kemptener Fürstabtei, besitzt aber auch den Charakter eines Beitrags zur Europäischen Rechtsgeschichte. Im rechtsdogmatischen Vordergrund steht das Bayerische Herbergsrecht. Mit dem Bundesrecht hinsichtlich des Stockwerkseigentums bereitet die Arbeit aber auch das in Deutschland geltende Recht allgemeingültig auf.

---

## **In Vorbereitung**

Wolfram Buchwitz / Matthias Ehmer  
(Hrsg.)

### **Ciceros Topica und sein Programm de iure civili in artem redigendo**

(FRA 84)

ISBN 978-3-428-18831-4

Rainer Keil

### **Hugo Grotius als Wegbereiter des Menschenrechts auf Asyl und des modernen Rechts zum Schutz gefluchteter Personen vor ernsthaftem Schaden (RG)**

ISBN 978-3-428-18898-7

Sebastian Weber

### **Die Revision des schweizerischen Obligationenrechts von 1911/1912 (FRA 83)**

ISBN 978-3-428-18784-3

Martin Löhnig

### **DROIT LOCAL**

Deutsches Recht in Frankreich zum  
Beginn des 20. Jahrhunderts:

Zivilrecht, Gerichtsverfassungsrecht  
und Zivilprozessrecht (RG)

ISBN 978-3-428-18885-7

Richard Luther

### **Überlegungen zu einer positivistischen Integrationslehre**

Die Bedeutung menschlicher  
Wertvorstellungen für die Interpretation  
des nationalen und europäischen  
Verfassungsrechts (RT)

ISBN 978-3-428-18774-4

# Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Hubert Kiesewetter  
**Der moderne Kapitalismus  
und seine Überlebenschance**

238 Seiten, 2023 (PPG 108)  
ISBN 978-3-428-18794-2, € 59,90



## Über das Buch

In diesem Buch werden unterschiedliche Wirtschaftsformen der griechischen und römischen Antike, des Mittelalters, des Feudalismus, des Merkantilismus sowie des Industriekapitalismus dahingehend miteinander verglichen und überprüft, welche kapitalistischen Ausprägungen in ihnen aufgetreten sind und ob sie mit einem modernen Kapitalismus überhaupt verglichen werden können. Aus Sicht des Autors beginnt der moderne Kapitalismus mit der englischen Industrialisierung seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Wenn es zutrifft, dass der europäische Kapitalismus des 19. und 20. Jahrhunderts vollständig neue Wirtschaftsformen entwickelt hat, dann müssen die vielfältigen Interpretationsversuche von bekannten Kapitalismusforschern wie Karl Marx, Friedrich Engels, Rudolf Hilferding, Werner Sombart, Max Weber u. a. auf ihre empirische Korrektheit hinterfragt werden. Darüber hinaus geht der Autor der Frage nach, welche Vor- und Nachteile mit einem modernen Kapitalismus für die arbeitende Bevölkerung verbunden waren und sind, und ob es gerechtfertigt ist, den heutigen Kapitalismus gründlich zu verändern, abzuschaffen oder durch ein alternatives System zu ersetzen, trotz der großen Gefahren für Freiheit und Wohlstand, wie wir sie in kommunistischen Staaten kennengelernt und miterlebt haben.

## Über den Autor

*Hubert Kiesewetter* studierte Ökonomie, Philosophie, Geschichte und Wissenschaftstheorie in Frankfurt am Main, Kiel, an der London School of Economics und in Heidelberg. Promotion in Philosophie 1973 und Habilitation in Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1985. Auf zahlreiche Gastprofessuren, u. a. an der Université de Paris IV-Sorbonne und an der Georgetown University in Washington, D.C., folgte von 1990 bis 2004 die Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Werner Pepels

### **Einführung in die Marktforschung**

Zweite, komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage

zahlr. Tab. und Abb., 376 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18757-7, € 49,90

Daten sind zum wichtigsten Produktionsfaktor geworden, wobei weniger die Datenmenge als die Datengüte zählt. Daraus ergeben sich zentrale Wettbewerbsvorteile auf den Märkten. Die wichtigsten Tools, die für die Erhebung, Ordnung und Auswertung solcher Daten zur Verfügung stehen, werden in diesem Grundlagenband, der nun in zweiter, korrigierter und aktualisierter Auflage vorliegt, systematisch und theoriegestützt und zugleich auch praxisnah und anwendungsbezogen dargestellt.

Der Band richtet sich an Studierende an Hochschulen im Fach Marketing oder verwandten Fächern, aber auch an Manager\*innen zur fachspezifischen Aufstiegsqualifizierung und an Quereinsteiger\*innen in die Materie zur Vermittlung der Basics. Vertiefende Ausführungen für Fach- und Führungskräfte finden sich in den Werken »Moderne Marktforschung« (3. Auflage/2014) und »Handbuch Modernes Marktforschungs-Management« (2022).

---

### **In Vorbereitung**

Eszter Megyeri

#### **Ökonomische Interpretation(en) der verallgemeinerten**

**Lotka-Volterra-Modelle (VWS)**

ISBN 978-3-428-18647-1

Werner Pepels

#### **Grundlagen des Vertriebs**

4. Auflage

ISBN 978-3-428-18756-0

#### **Sustainable Finance im Schatten klimatischer Kippunkte:**

**Finanzwende oder Greenwashing?**

Vierteljahrshefte zur Wirtschafts-  
forschung. Heft 1, 92. Jahrgang  
(2023)

ISBN 978-3-428-18902-1



Günter Berger (Hrsg.)  
**Apostel des Friedens**

Die Korrespondenz zwischen  
Wilhelmine von Bayreuth  
und Voltaire

104 Seiten, 2023  
ISBN 978-3-428-18703-4, € 24,90



### Über das Buch

Zwar mutet die Anzahl der nur 46 überlieferten Briefe, die Voltaire und Wilhelmine von 1742–1758 austauschen, nicht eben stattlich an verglichen mit den 238 Briefen, die der Aufklärer und Luise-Dorothea von Sachsen-Gotha in fast gleich langer Zeit einander schreiben. Zudem ist die hier vorgelegte Korrespondenz zeitlich sehr ungleich verteilt – hat es aber in sich: Einen ersten Schwerpunkt bilden die Jahre 1750–1752, als es Voltaire nach zähem Ringen gelingt, mit dem Marquis d’Adhémar eine adäquate Repräsentationsfigur nach Bayreuth zu vermitteln. Eine ähnlich hohe Frequenz zeigt der Briefwechsel 1756–1758, also während der Anfänge des blutigsten Kriegs der Epoche. Da wollen die Fürstin und der Aufklärer zwischen Preußen und Frankreich vermitteln. Doch mit seinem Sieg über die Franzosen bei Rossbach im November 1757 macht Friedrich II. als übermächtiger Spieler im Hintergrund dem Vermittlungsspiel ein Ende. Die Korrespondenz bietet ferner die Bühne für ein höchst amüsantes Rollenspiel, das den Standesunterschied zwischen dem Aufklärer und der Markgräfin elegant überspielt.

### Über die Herausgeber

*Günter Berger* lehrte von 1986–2012 an der Universität Bayreuth auf dem Gebiet der italienischen und französischen Literaturwissenschaft. Zu seinen wichtigsten Forschungsfeldern zählen die französische Aufklärung und der französisch-deutsche Kulturtransfer. In diesen Kontext gehören u. a. Buchpublikationen zum Briefwechsel der Landgräfin Caroline von Hessen-Darmstadt mit Friedrich II. und Amalie von Preußen (2015) und Biographien der Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha (2017, mit Bärbel Raschke) und der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth (2018).



Martina Hartmann

### »Es fragt die Welt nach meinem Ziel, nach deiner letzten Stunde nichts«

Das Wissenschaftler-Ehepaar Hildegund und Ottokar Menzel (1910–1945)

zahlr. Abb., 232 Seiten, 2023 (ZGF 64)  
ISBN 978-3-428-18796-6, € 49,90

#### Über das Buch

Durch die erstmalige Auswertung ungedruckter Quellen kann die Doppelbiographie das Leben des Wissenschaftler-Ehepaars in zahlreichen Facetten nachzeichnen und mögliche Zusammenhänge aufdecken, die Anfang 1945 zu einem Doppelsuizid führten. Ottokar Menzel, in Odessa als Sohn eines Münchner Orientalisten und einer wohlhabenden Russlanddeutschen geboren, trieb als Mitarbeiter zunächst des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, dann der Leibniz-Ausgabe bei der Preußischen Akademie seine akademische Karriere voran, bis er im Herbst 1941 in die kriegsgeschichtliche Abteilung im Oberkommando der Wehrmacht eintrat. Hildegund Rogner war geprägt durch ihre Freundschaft zu dem gefeierten Jugendstilkünstler Melchior Lechter und ihre Begeisterung für die Dichter Rainer Maria Rilke und Stefan George. Sie studierte Philosophie, Mathematik und Physik und arbeitete zunächst für die Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt, später war sie an der Herausgabe mathematischer Traktate des Nikolaus von Kues beteiligt.

#### Über die Autorin

*Martina Hartmann* trat nach der Promotion an der Universität Bonn als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei den Monumenta Germaniae Historica (MGH) in München ein. Die Habilitation erfolgte 2000 an der Universität Regensburg, die Umhabilitation an die Universität Heidelberg 2001. 2012 wurde sie zur Stellvertreterin des Präsidenten der MGH berufen, 2018 selbst zur Präsidentin der MGH gewählt. Seit 2011 ist sie außerplanmäßige Professorin für mittelalterliche Geschichte an der LMU München. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen neben der mittelalterlichen Geschichte historische Grundwissenschaften, Editionswissenschaft, Wissenschaftsgeschichte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert und Gender Studies.

Georg Eckert / Carola Groppe / Ulrike Höroldt (Hrsg.)

**Preußische Staatsmänner**

Herkunft, Erziehung und Ausbildung, Karrieren, Dienstalltag und Weltbilder zwischen 1740 und 1806

Tab., VI, 276 Seiten, 2023 (VAPKF 21/1)

ISBN 978-3-428-18869-7, geb., € 89,90

Wie Männer im Dienst des preußischen Staates sich selbst in ihrer Tätigkeit begriffen, erkundet dieser Sammelband. Seine teils einzelbiographisch, teils als Gruppenuntersuchung angelegten Fallstudien widmen sich den Jahrzehnten zwischen 1740 und 1806, die weit mehr als eine Vorschule der nachfolgenden Reformära bedeuten: Bereits mit Friedrich II. gelangten aufklärerische Herausforderungen mitten in die Regierung. Die einzelnen Beiträge widmen sich Bildungswelten, Denkwelten, Handlungswelten und Karrierewelten der Akteure.

---

Johann Frank / Johannes Berchtold (Hrsg.)

**Fundamente von Freiheit und Sicherheit in Europa**

384 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18730-0, € 34,90

Die politische Kultur und der Zusammenhalt der Europäischen Union stehen auf dem Prüfstand der Geschichte. Selbstvergewisserung tut not: Was ist das geistige Fundament Europas? Was gilt es zu verteidigen?

Der Band ist als wissenschaftliche Bestandsaufnahme unserer kulturellen Identität zu verstehen. Er entwickelt die philosophischen Grundlagen der europäischen Freiheitswirklichkeit, deren Kenntnis für die Stärkung der Handlungsfähigkeit und Resilienz Europas unentbehrlich ist.

---

Sabine Hübner / Kim Strübind (Hrsg.)

**Entgrenzungen**

Festschrift zum 60. Geburtstag von Andrea Strübind

Frontispiz, 3 Tab., Abb., 535 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18626-6, geb., € 119,90

Die Festschrift ist eine Freundschaftsgabe internationaler und ökumenischer Weggefährtinnen und Weggefährten der Oldenburger Kirchenhistorikerin Andrea Strübind zu ihrem 60. Geburtstag. Sie spiegelt ihre breit gefächerte Forschungstätigkeit wider, die von der Reformations- und Täuferforschung über die internationale Kirchliche Zeitgeschichte und Geschichte der Freikirchen bis zur Ökumenischen Bewegung und Bürgerrechtsbewegung in den USA reicht.

Thomas Kielinger

**Reiseberichte und andere Zeugnisse über den deutsch-britischen  
Pas de deux in der Geschichte**

47 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18844-4, € 9,90

Deutsche und Briten werden nicht voneinander lassen und nie übereinander abschließend urteilen können. Der fundierte Kenner der englischen Geschichte und Gegenwart Thomas Kielinger nimmt diesen Umstand zum Anlass, um die nichtsdestotrotz engen Verbindungen zwischen Großbritannien und Deutschland anhand ausgewählter Reiseberichte und anderer Zeugnisse zu beleuchten. Welche historischen Umstände, Erwartungen und Vorannahmen prägen das gegenseitige Bild? Wie ließen sich ebenso stereotype Annahmen und Vorurteile überwinden? Kielinger versammelt in diesem Band sowohl allgemeine wie pointierte Schilderungen von Tacitus über Goethe bis Churchill und liefert damit einen ausgesprochen kurzweiligen Einblick in die bewegten und lebendigen kulturellen Verflechtungen zwischen Briten und Deutschen.

---

Jochen P. Laufer / Martin Sabrow (Hrsg.)

Bearbeitet von Ole Christian Kröning

**Die UdSSR und die beiden deutschen Staaten 1949–1953**

Dokumente aus deutschen und russischen Archiven

CCII, 751 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-15704-4, geb., € 99,90

Die von dem 2016 verstorbenen Osteuropahistoriker Jochen Laufer initiierte Edition führt Regierungs- und Parteidokumente der Sowjetunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik zu ihrer wechselseitigen Politik von der Gründung der beiden deutschen Staaten 1949 bis zu Stalins Tod 1953 zusammen. Der sorgfältig kommentierte und mit ausführlichen Einleitungen versehene Editionsband gibt Aufschlüsse über deutschlandpolitische Vorstellungen und Ziele der drei ungleichen Staaten, über die wechselseitigen Wahrnehmungen ihrer politischen Führungen und über Entscheidungsprozesse im Vorfeld ihrer deutschlandpolitischen Initiativen.

---

Daniel Meyer / Gérard Raulet (Hrsg.)

**A Critical Archaeology of Cosmopolitan Thinking**

Return to the Interwar Years

214 Seiten, 2023 (BPW 202)

ISBN 978-3-428-18577-1, € 79,90

In the twenties and thirties, the shock of World War 1 and the trauma caused by the conditions of the peace treaties generated an abundance of works on cosmopolitanism and supranationalism. Practically all the schools of thought and all the major intellectual figures played a part in this. Important turning points in theory were achieved. This enquiry into the intermediate period between both World Wars aims at outlining an archaeology of models and paradigms in contemporary cosmopolitan thought.

Tilo Schabert

### **Vom Geschehen zur Geschichte**

Sechs Kapitel zur Historiographie der Wiedervereinigung Deutschlands

3 Abb., 168 Seiten, 2023 (ZGF 63) ISBN 978-3-428-18690-7, € 29,90

Als ›Geschichte‹ erwarten wir eine verlässliche Wiedergabe eines historischen Geschehens. Doch zwischen den früheren Ereignissen und ihrer nachzeitigen Darstellung vollzieht sich ein langer Prozess. Was geschah, ist nur mehr über etliche Vermittlungsinstanzen wieder zu erreichen, über mehr oder weniger zuverlässige Dokumente und Zeitzeugnisse, und, liegt es länger zurück, über vorhandene Darstellungen. Bevor aus heterogenem Material Geschichte wird, muss ausgewählt, abgeglichen und gedeutet werden. Geschichtsschreibung ist ein konstruktives Unternehmen, das auf ebenfalls bereits konstruierten Dokumentationen des ursprünglichen Geschehens basiert. Deren Urheber sind die ersten, alle folgende Historiographie schon leitenden Geschichtsschreiber.

Diesen Sachverhalt zeigt der Band bezüglich des internationalen Geschehens auf, das zur Wiedervereinigung Deutschlands führte. Er erschloss sich aus umfangreichen Studien französischer, britischer, amerikanischer, wie auch deutscher und russischer Archivmaterialien, sowie zahlreichen Interviews mit Akteuren. Die Bedingungen von Geschichtsschreibung ließen sich nachverfolgen und exemplarisch veranschaulichen.

---

### **In Vorbereitung**

Stefan Hetzer

**Der Erste Weltkrieg in der  
Chemnitzer Erinnerungskultur  
von 1918–2018 (CES)**

ISBN 978-3-428-18710-2

Andreas von Mettenheim

**Paul Freiherr von Eltz-Rübenach  
Technokrat, Katholik und Politiker  
im Kabinett Hitlers (ZGF 65)**

ISBN 978-3-428-18797-3

Bernhard Sauer

**Der Erste Weltkrieg – ein  
Verteidigungskrieg?  
(ZGF)**

ISBN 978-3-428-18891-8

Heike Schroll

**Verwaltung rettet Kunst**

ISBN 978-3-428-18822-2

## Philosophie/Literaturwissenschaft

Veronika Klausner

### Zur Rekonstruktion des Verstandesbegriffs in der Philosophie Hegels

167 Seiten, 2023 (SB HGJB 16) ISBN 978-3-428-18775-1, geb., € 79,90

Alles Spekulative ist dem Verstand ein ›Mysterium‹, so eine der bekanntesten Behauptungen Hegels. Er bestand jedoch darauf, dass dieses Mysterium sich auf dem Weg zum vollständigen Wissen nicht umgehen lasse, da die Wahrheit nur als das Ganze zu fassen und mittels Spekulation zu erschließen sei. Diese Behauptung provoziert die Frage, ob Hegel das formal-logische Denken des Verstandes verwirft und danach strebt – wie einige ForscherInnen behaupten – alles im Namen des Begriffs unterschiedslos zu vertilgen. Die vorliegende Arbeit stellt den Versuch dar, das Verhältnis von Verstand und Vernunft innerhalb der Philosophie Hegels zu klären und auf diese Weise ein Forschungsdefizit zu beheben. Die rekonstruierende Darstellung des Hegelschen Verstandes-Begriffs lässt einen erweiterten Blick auf den Verstand und seine Leistungen zu und ermöglicht es, die Grenzen der Erkenntnisfähigkeit – welche im Sinne des Kantischen Kritizismus bis heute mehr oder weniger kanonisch geworden sind – in einem neuen Licht zu hinterfragen.

---

Klaus Vieweg (Hrsg.)

### Das Beste von Hegel – The Best of Hegel

3 Abb., 326 Seiten, 2023 (PHS 110)

ISBN 978-3-428-18415-6, geb., € 99,90

Zur Erinnerung an den 250. Geburtstag von Hegel versammelt dieser Band mit dem ungewöhnlichen Titel »Das Beste von Hegel – The Best of Hegel« Beiträge zur Aktualität des Hegelschen Denkens. Es geht um ein einziges Thema: jeder Beiträger versucht, das zu pointieren, was ihm als das Beste in Hegels Philosophie gilt, was zu dem theoretisch Herausragenden dieser Philosophie zählt. In den Aufsätzen geht es nicht um Apologie oder Hagiographie, sondern um ein kritisches Interpretieren und kreatives Aufarbeiten der Theoriepotentiale dieser Philosophie, um gegen die heute grassierende ›unintelligente Wut‹ auf den Aristoteles der Neuzeit, den bedeutendsten Philosophen der Moderne, zu argumentieren, um Hegels Gedanken, die auch die nächsten 250 Jahre grundlegend prägen werden. Das Spektrum der jetzt vorliegenden Texte reicht von Hegels moderner Logik bis hin zu Lehrstücken aus der Philosophie des Geistes.

---

### In Vorbereitung

Brady Bowman / Myriam Gerhard /

Jure Zovko (Hrsg.)

### Erkenne Dich selbst – Anthropologische Perspektiven

2. Teilband (SB HGJB)

ISBN 978-3-428-15972-7

Chul-Woo Lee

### Harmonisches Leben

Überlegung zur Verhältnisbestimmung von Glück und Moral im Anschluss an Immanuel Kant (BK)

ISBN 978-3-428-18702-7

# Zeitschriften / Jahrbücher

## Rechts- und Staatswissenschaften



### Recht und Politik

Zeitschrift für deutsche und europäische  
Rechtspolitik

Begr. von Rudolf Wassermann (1925–2008)  
Redaktion: Hendrik Wassermann (verantwortlich),  
Heiko Holste, Robert Chr. van Ooyen

Ständige Korrespondentin und  
Korrespondenten: Christian Busse,  
Garonne Bezjak, David Löffler,  
Manfred H. Wiegandt

Erscheint: 4 × jährlich, Umfang ca. 440 S./Jg.  
Abonnementpreise: € 214,- (Institutionen)  
€ 69,90 (Privatpersonen)  
Einzelheft: € 44,90

ISSN 0344-7871 (Print)/2366-6757 (Online)



### Der Staat

Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte,  
deutsches und europäisches öffentliches Recht

Hrsg. von Armin von Bogdandy, Rolf Grawert,  
Anna-Bettina Kaiser, Oliver Lepsius, Nora Markard,  
Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter Pauly,  
Tine Stein, Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe  
Volkman, Andreas Voßkuhle, Rainer Wahl

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 648 S./Jg.  
Abonnementpreise: € 234,- (Institutionen)  
€ 114,90 (Privatpersonen)  
Einzelheft: € 54,90

ISSN 0038-884X (Print) / 1865-5203 (Online)



### Die Verwaltung

Zeitschrift für Verwaltungsrecht  
und Verwaltungswissenschaften

Hrsg. von Gabriele Britz, Martin Burgi, Michael  
Fehling, Stefan Fisch, Klaus Ferdinand Gärditz,  
Johannes Masing, Matthias Ruffert, Hinnerk Wißmann

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 616 S./Jg.  
Abonnementpreise: € 238,- (Institutionen),  
€ 129,90 (Privatpersonen)  
Einzelheft: € 54,90

ISSN 0042-4498 (Print) / 1865-5211 (Online)



### Rechtstheorie

Zeitschrift für Logik und Juristische Methodenlehre, Soziologie und Philosophie des Rechts

Begr. von Karl Engisch, H. L. A. Hart, Hans Kelsen, Ulrich Klug, Werner Krawietz und Sir Karl R. Popper

Hrsg. von Rainer Schröder, Martin Schulte und Athanasios Gromitsaris

gemeinsam mit Juan Antonio García Amado, Mikhail Antonov, Francesco Belvisi, Wilfried Bergmann, Antonis Chanos, Sergej Korolev, Raul Narits, Andrey Polyakov, María José García Salgado und Jürgen Schmidt

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 552 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 236,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 0034-1398 (Print) / 1865-519X (Online)



### Zeitschrift für Lebensrecht

Hrsg. im Auftrag der Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V. von Rainer Beckmann, Gunnar Duttge, Klaus Ferdinand Gärditz, Christian Hillgruber, Winfried Kluth, Peter Schallenberg, A. Katarina Weilert, Thomas Windhöfel

Editor-in-Chief und Geschäftsführender Redakteur: Thomas Windhöfel

**Erscheint:** 4 × jährlich mit einem Umfang von ca. 400 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 193,- (Institutionen)

€ 69,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 44,90

ISSN 0944-4521 (Print) / ISSN 2747-6480 (Online)



## Geschichte



### Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge

Hrsg. im Auftrag der Preussischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz von Ulrike Höroldt, Hans-Christof Kraus und Frank-Lothar Kroll

**Erscheint:** ab Jahrgang 2021 1 × jährlich, Gesamtumfang ca. 290 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 214,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 179,90

ISSN 0934-1234 (Print)/1865-5750 (Online)



### Zeitschrift für Historische Forschung

Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Hrsg. von Julia Burkhardt, Birgit Emich, Nikolas Jaspert, Ulrike Ludwig, Klaus Luig (†), Peter Oestmann, Matthias Pohligh, Heinz Schilling, Bernd Schneidmüller, Barbara Stollberg-Rilinger

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 640 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 238,- (Institutionen)

€ 109,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 0340-0174 (Print)/1865-5599 (Online)



### Das Historisch-Politische Buch

Hrsg. im Auftrag der Ranke-Gesellschaft – Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V. von Jürgen Elvert

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 680 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 564,- (Institutionen)

€ 399,- (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 109,90

ISSN 0018-2605 (Print)/2567-3181 (Online)

## Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



### Applied Economics Quarterly

Hrsg. von Cinzia Alcidi, Christian Dreger und Daniel Gros

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.

**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 247,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 1611-6607 (Print) / 1865-5122 (Online)



### Credit and Capital Markets

Kredit und Kapital

Hrsg. von Hans-Peter Burghof, Hendrik Hakenes und Ulrike Neyer

Editorial Board: Giorgio Bertinetti (Venedig), Sylvester C. W. Eijffinger (Tilburg), Daniel Gros (Brüssel), Jürgen von Hagen (Bonn), Hans-Helmut Kotz (Harvard University, Freiburg), Marie Lambert (Liège), Lars Norden (Rio de Janeiro), Qizhi Tao (Chengdu), Marliese Uhrig-Homburg (Karlsruhe), Marco Wilkens (Augsburg)

Redaktion: Claudia Breuer, Klaus Krummrich

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 620 S./Jg.

**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 239,- (Institutionen)

€ 94,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 2199-1227 (Print) / 2199-1235 (Online)



Open Access-  
Zeitschrift im  
Subscribe to Open-  
Pilotprojekt



### Der Betriebswirt

Management in Wissenschaft und Praxis

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 320 S./Jg.

**Sprache:** Deutsch

**Abonnementpreise:** € 251,- (Institutionen)

€ 79,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 44,90

ISSN 0172-6196 (Print) / 2628-7846 (Online)



**ZfKE – Zeitschrift für KMU  
und Entrepreneurship**

Hrsg. von Jochen R. Pampel

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 288 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 258,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 1860-4633 (Print)/1865-5114 (Online)



**Sozialer Fortschritt**

Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik/  
German Review of Social Policy

Hrsg. von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt  
e.V.

**Erscheint:** einmal monatl., Gesamtumfang ca. 912 S./Jg.

**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 242,- (Institutionen)

€ 124,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 34,90

ISSN 0038-609X (Print) / 1865-5386 (Online)

[www.sozialerfortschritt.de](http://www.sozialerfortschritt.de)



**Journal of Contextual Economics**

Schmolters Jahrbuch

Hrsg. von Peter J. Boettke, Nils Goldschmidt,  
Stefan Kolev, Stephen T. Ziliak, Joachim Zweynert

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 450 S./Jg.

**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 217,- (Institutionen)

€ 104,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 2568-7603 (Print)/2568-762X (Online)

**Open Access**

**Abonnementpreise:** € 217,- (Institutionen)

€ 104,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 54,90

ISSN 2568-7603 (Print)/2568-762X (Online)



**Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung**

Hrsg. vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

**Erscheint:** 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 650 S./Jg.

**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 455,- (Institutionen)

€ 299,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 84,90

ISSN 0340-1707 (Print)/1861-1559 (Online)

**Abonnementpreise:** € 455,- (Institutionen)

€ 299,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 84,90

ISSN 0340-1707 (Print)/1861-1559 (Online)



### Sociologus

Journal for Social Anthropology

Hrsg. von Bettina Beer und Eveline Dürr

Erscheint: 2 × jährlich, Gesamtumfang ca. 200 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 228,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 74,90

ISSN 0038-0377 (Print) / 1865-5106 (Online)



### Sociologia Internationalis

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung

Hrsg. von Clemens Albrecht, Andreas Göbel,

Justin Stagl, Manfred Prisching, Michel Maffesoli

Redaktion: Clemens Albrecht

Erscheint: 2 × jährlich, Gesamtumfang ca. 256 S. /Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Abonnementpreise: € 236,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 74,90

ISSN 0038-0164 (Print) / 1865-5580 (Online)



### Zeitschrift für die gesamte Versicherungs- wissenschaft (ZVersWiss)

Herausgegeben vom Deutschen Verein für

Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW)

Erscheint: 4 × jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

 Open Access

Abonnementpreise (print only): € 99,90

Einzelheft (print only): € 19,90

ISSN 0044-2585 (Print) / 1865-9748 (Online)

## Jahrbücher



### Jahrbuch Eigentum und Urheberrecht in der Demokratie

Hrsg. von Eva Inés Obergfell

und Ronny Hauck

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 120,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 99,90

ISSN 2747-7975 (Print) / 2747-7983 (Online)



**German Yearbook of International Law**

Hrsg. von Andreas von Arnould und Nele Matz-Lück

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 252,- (Institutionen)

€ 199,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 199,90

ISSN 0344-3094 (Print)/2195-7304 (Online)



**Jahrbuch für Recht und Ethik/  
Annual Review of Law and Ethics**

Hrsg. von Jan C. Schuhr, Jan C. Joerden

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 155,- (Institutionen)

€ 119,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 119,90

ISSN 0944-4610 (Print)/2628-9121 (Online)



**Jahrbuch Politisches Denken**

Hrsg. von Hans-Christof Kraus, Frank-Lothar-Kroll,  
Peter Nitschke, Eva Helene Odzuck und Martin  
Schwarz

Erscheint: einmal jährlich

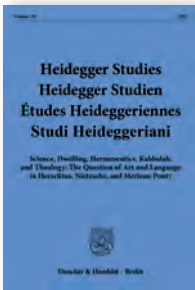
Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 127,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 99,90

ISSN 0942-2307 (Print)/2628-9202 (Online)



**Heidegger Studies / Heidegger Studien /  
Etudes Heideggeriennes / Studi Heideggeriani**

Begr. von Parvis Emad

Hrsg. von Günther Neumann, Paola-Ludovika  
Coriando, Frank Schalow, Ingeborg Schüßler, Pascal  
David, Guillaume Fagniez, Francesco Alfieri und  
Chiara Pasqualin

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Abonnementpreise: € 120,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 89,90

ISSN 0885-4580 (Print)/2153-9170 (Online)



### Hegel-Jahrbuch

Hrsg. von Brady Bowman, Myriam Gerhard, Jure Zovko

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 181,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 139,90

ISSN 0073-1579 (Print) / 2192-5550 (Online)



### Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Neue Folge

Hrsg. von Matthias Bauer, Susanne Friede, Klaus Ridder, Gertrud M. Rösch, Christoph Strosetzki, Angelika Zirker

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 127,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 99,90

ISSN 0075-997X (Print) / 2628-9849 (Online)

Die **Online-Ausgaben** aller Zeitschriften und Jahrbücher erhalten Sie unter:  
<https://elibrary.duncker-humboldt.com/zeitschriften>

## Preise und Konditionen 2023

1. **Abonnementpreise für Institutionen** (Print & Online oder E-Only) beinhalten einen IP-gesteuerten, elektronischen Zugang oder Remote User Access für eine unbegrenzte Nutzerzahl an einem Standort (Preise für weitere Standorte auf Anfrage).
2. **Abonnementpreise für Privatpersonen** (Print & Online) beinhalten einen personengebundenen elektronischen Einzelzugang über Benutzername und Passwort.
3. **Studenten** erhalten gegen Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung von 25 % auf den Abonnementpreis für Privatpersonen.
4. **Einzelhefte/-bände** beinhalten keinen Online-Zugang.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus Deutschland enthalten die Endpreise in Euro die gesetzliche Mehrwertsteuer. Für das Ausland sind die Listenpreise für Zeitschriften Nettopreise (mehrwertsteuerfrei).

**Zeitschriftenpreislisten** und weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.duncker-humboldt.de/zeitschriften](http://www.duncker-humboldt.de/zeitschriften)

## Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Ambos, K. 26  
 Andersen, L. 5  
 Andresen, L. 5  
 Aumüller, A. 5  
  
 Bauer, A. 6  
 Berchtold, J. 33  
 Berger, A. I. 6  
 Berger, G. 31  
 Berrer, M. 22  
 Bleckmann, L. 23  
 Bombe, B. 16  
 Bowman, B. 36  
 Brückner, P. 16  
 Brüggemann, E. 15  
 Buchwitz, W. 28  
  
 Carotenuto, R. 6  
  
 Danelzik, J. 22  
 Dickmann, M. 16  
 Dieckmann, S. 27  
 Dörrenbächer, S. 27  
 Droese, P. 22  
  
 Eckert, G. 33  
 Ehmer, M. 28  
  
 Feng, S.-Y. 22  
 Fenzl, K. 7  
 Fincan, M. 23  
 Fischer, N. 26  
 Frahm, H. 17  
 Frank, J. 33  
 Freitag, R. 7  
 Fuder, F. 17  
  
 Ganter, J. 10  
 Geise, M. 7  
 Gerhard, M. 36  
 Götz, N. 15  
 Governa, J. 8  
 Graßmann, A. 15  
 Groppe, C. 33  
  
 Hartmann, M. 32  
 Heil, A. 26  
 Heimerl, V. M. 8  
 Heine, M. 17  
 Heinze, A. 26  
 Helbig, J. 15  
 Hermes, M. 8  
 Hestermann, F. 9  
 Hetzer, S. 35  
 Hirzel, D. 15  
 Hoffmann, J. 7  
 Hofmann, F. 7  
 Höroldt, U. 33  
 Huber, A. T. 18  
 Hübner, S. 33  
 Hüther, P. 9  
  
 Joseph, M. 15  
  
 Kahl, W. 9  
 Keil, R. 28  
 Kielinger, T. 34  
 Kiesewetter, H. 29  
 Kinnius, M. 18  
 Klauser, V. 36  
 Kloepfer, M. 9  
 Knöbber-Griesz, K. A. 18  
 Kordić, R. 19  
 Kössinger, J. 22  
 Kraayvanger, L. 22  
 Krämer, A. 19  
 Krüger, H. 19  
 Krüger, H. 23  
 Kutting, I. M. 27  
  
 Langer, P. 15  
 Laufer, J. P. 34  
 Lee, C.-W. 36  
 Li, Y. 26  
 Lichtenhagen, F. 26  
 Löhnig, M. 28  
 Luther, R. 28  
 Lutze, L. 10  
  
 Maier, V. 20  
 Martinek, M. M. 20  
 Martini, M. 10  
 Marx, S. 10  
 Megyeri, E. 30  
 Menger, K. 11  
 Mettenheim, A. von 35  
 Meyer, D. 34  
 Milionis, A. 15  
 Miller, M. 20  
 Münch, I. von 11  
  
 Nehring-Köppl, J. 11  
 Neuhöfer, S. 4, 12  
  
 Öhmann, J. 21  
 Orthmann, M. 12  
  
 Park, J. 24  
 Pepels, W. 30  
 Petersen, Ch. 12  
  
 Rackow, P. 26  
 Raulet, G. 34  
 Redler, J. 22  
 Reeh, G. M. 12  
 Roider, J. 24  
 Rüscher, D. 15  
  
 Sabrow, M. 34  
 Salazar Sánchez, N. 24  
 Sauer, B. 35  
 Schabert, T. 35  
 Schaum, M. 22  
 Scheske, A. 22  
 Schmiegelt, C. 28  
 Schmolke, K. U. 7  
 Schneider, M. 25  
 Schneider, M. S. 26  
 Schroll, H. 35  
 Selinger, S. 28  
  
 Šepec, M. 26  
 Siemens, P. 22  
 Steins, A. F. 25  
 Strübind, K. 33  
  
 Telle, M. 21  
 Thier, A. 15  
 Thiessen, B. 10  
 Traut, R. 13  
 Tuna, E. 21  
  
 Vander Stichelen, C. 15  
 Vehling, E.-N. 13  
 Vieweg, K. 36  
 Visé, H.-S. 22  
 Vogt, J. 13  
 Voli, A. 25  
  
 Waadt, S. 14  
 Walden, F. 14  
 Weber, S. 28  
  
 Zierer, A. A. 26  
 Zimmermann, T. 3, 14  
 Zovko, J. 36



Dissertationen, Habilitationen, Tagungsbände, Lehrbücher,  
Kommentare, Schriftenreihen, Handbücher, Festschriften,  
Monographien und Sammelbände

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)